

H 3309 E

Goldberg-Haynauer

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schöna u a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



Der Oberbürgermeister von Görlitz, Matthias Lechner, ist ein Sohn Goldberger Eltern, die nach dem Krieg nach Görlitz verschlagen wurden. Er sprach bei der Hauptkundgebung des Bundesschlesiertreffens in Nürnberg als Vertreter der östlichsten Stadt der Bundesrepublik, die in Schlesien liegt.

Bild: Jutta Graeve

Schlesien ist nicht nur unsere Heimat, sondern auch unsere Aufgabe

140 000 Besucher kamen zum Bundesschlesiertreffen in Nürnberg

Ein Bericht von Jutta Graeve

Die Berichterstattung über das Bundesschlesiertreffen sollte sich in der Heimatpresse besonders mit den Ansprüchen befassen, die in der aktuellen Berichterstattung der Medien kaum oder überhaupt nicht erwähnt wurden. Im Land der „Pressefreiheit“ mußte man feststellen, daß nur das erwähnt wurde, was in den offiziellen Kurs der Parteien paßte, und da haben wir Schlesier zur Zeit eine schlechte Lobby. Erfreulich war das Fazit, daß die Landsmannschaft der Schlesier am Schluß ziehen konnte: 140 000 Besucher kamen nach Nürnberg, etwa 30 Prozent davon aus Mitteleuropa und Ostdeutschland. Allein 63 Busse mit polnischen Kennzeichen wurden auf dem Parkplatz registriert. Es gab keine Auseinandersetzungen mit der Polizei, obwohl es natürlich bei den Veranstaltungen, besonders bei der Hauptkundgebung am Sonntag morgen zu lautstarken Protesten zum Thema Grenzvertrag und Nachbarschaftsvertrag kam.

Kein Mitglied der Bundesregierung nahm diesmal an der Hauptkundgebung teil, die offizielle Verlautbarung hieß, es sei niemand eingeladen worden aus Enttäuschung über die Polenverträge. Vielleicht hatte auch kein Mitglied der Bundesregierung den Mut, den Schlesiern gegenüberzutreten.

Freude und Schmerz

Der Präsident der Schlesischen Landesvertretung, Ortwin Lowack, MdB, betonte in seiner Begrüßung: „Schlesien hat Zukunft, Schlesien bleibt nicht nur unsere Heimat, sondern auch unser Auftrag“. Mit den Polenverträgen ständen wir vor einem dramatischen Teil unserer Geschichte. Polen strebe den Weg in die Europäische Gemeinschaft an und es könne diesen Weg nicht ohne die Schlesier gehen. Der Vorsitzende der Landsmannschaft Dr. Herbert Hupka bezeichnete dieses Deutschlandtreffen nicht nur als einen Tag der Freude über die staatliche Einheit und Berlin als Hauptstadt, sondern zugleich auch als Ausdruck des tiefsitzenden Schmerzes, ja der Empörung. Wo sei die Solidarität unseres deutschen Volkes geblieben, als es um das Ja zur Oder-Neiße-Linie ging? Wo sei dabei das Selbstbestimmungsrecht der Völker geblieben?

Kritik an den Verträgen

Beifall erhielt der Bayerische Staatsminister Dr. Gebhard Glück, als er als Vertreter der gastgebenden bayerischen Staatsregierung das Engagement der Schlesier für eine staatliche Einheit in den letzten 40 Jahren würdigte. Er wies auf die Kritik der bayerischen Staatsregierung an den Polenverträgen hin. Es hätten keine vertraglichen Regelungen getroffen werden dürfen, durch die innerstaatliche Rechtsvorschriften ausgehört werden können. Es fehle eine Schiedsstelle bei Streitfällen und die schlichten Bestimmungen seien unzureichend. Es hätte eine Vereinbarung über zweispra-



Die Hauptkundgebung in der Frankenhalle wurde musikalisch umrahmt von einer Bergmannskapelle aus Gleiwitz. Unser Bild zeigt sie beim Einmarsch in die völlig überfüllte Frankenhalle, als sie das Schlesierlied „Kehr ich einst in meine Heimat wieder“ intonierte.



Lauter Beifall klang auf, als die Fahnenträger einmarschierten, vorweg in alter Tradition die Europa-Fahne. Bilder: Graeve

chige Ortsschilder geben müssen in den mehrheitlich deutsch besiedelten Gebieten und es sei auch ein befreiendes Wort zum Recht auf die Heimat und zum Eigentum der vertriebenen Deutschen von polnischer Seite unterblieben. 700 Jahre lang haben Deutsche das Land im Osten gestaltet, umso dringender werde es, daß auch von polnischer Seite ein Brückenschlag zu den Vertriebenen erfolge. Es sei ein grundlegendes Versäumnis, daß die deutschen Heimatvertriebenen keinerlei Erwägung als Partner

der Verständigung und Aussöhnung in den Verträgen gefunden haben. Es müsse von der polnischen Seite erwartet werden, daß sie den Dialog mit den Vertriebenen aufnimmt und sie in die Neugestaltung der Beziehungen beider Völker vorausschauend einbindet.

Görlitz — eine schlesische Stadt

Der Oberbürgermeister von Görlitz Matthias Lechner, wies auf die Aufgaben hin, die jetzt im Restteil Schlesiens westlich der Neiße zu bewältigen seien (er ist der Sohn eines Goldbergerehepaars, daß nach der Vertreibung in Görlitz eine neue Heimat fand). Görlitz sei ein Zentrum der schlesischen Identität auf deutschem Boden und durch seine Lage dazu berufen, eine Brückenschlagfunktion zum polnischen Nachbarn zu übernehmen. Aber Görlitz brauche die Hilfe der Schlesier in der Bundesrepublik.

Deutsche in Polen fordern:

Am klarsten bezog der Präsident des Zentralrates der deutschen Gesellschaft in der Republik Polen, Georg Brylka, Stellung zu den Verträgen mit Polen. Die Verträge erfüllten nicht die Erwartungen der Deutschen in Polen, doch jetzt müsse man mit ihnen leben. Dem Selbstbewußtsein der Deutschen sei es zu verdanken, daß die polnische Lüge vom Fehlen einer deutschen Volksgruppe ad absurdum geführt wurde. Wo es vertragliche Regelungen hätte geben müssen, seien nur Absichtserklärungen erfolgt. Was die Deutschen in Polen fordern, sei das gleiche, was die Polen für ihre Volksgruppe im Baltikum und in der

UdSSR verlangen: Anerkennung der deutschen Staatsangehörigkeit, deutsch als zweite Amtssprache in überwiegend mit Deutschen besiedelten Gebieten, Schulen mit Deutsch als Unterrichtssprache bis zum Abitur, zweisprachige Ortsnamen, Führung der deutschen Familiennamen und Gleichberechtigung bei öffentlichen Stellenbesetzungen. „Wir wollen als Deutsche im Staat mit anderen Bürgern leben, doch wir können auf den Schutz der Bundesregierung nicht verzichten. Diese Verträge verstoßen gegen das Völkerrecht und deutsche Grundrechte, deshalb fordern wir das Recht auf Heimat für uns und für die vertriebenen Deutschen. Erst wenn Gleichberechtigung hergestellt ist, kann es deutsch-polnische Perspektiven geben. Das Ringen um unsere Heimat hat erst begonnen, Schlesien war und bleibt unsere Heimat“. Der langanhaltende Beifall nach dieser Rede zeigte, wie Georg Brylka allen aus dem Herzen gesprochen hatte.

Zukunftsperspektiven

Der Bundesvorsitzende der Schlesischen Jugend, Sascha Monath, wies auf das geplante deutsch-polnische Jugendwerk hin. Hier müsse der Weg in die gemeinsame Zukunft begonnen werden. Die Jugend müsse nach vorn schauen. Enttäuschung und Verbitterung seien keine Perspektive. Jetzt können wir polnischen Jugendlichen unsere Liebe zur Heimat verständlich machen. Sascha Monath schlug als Sitz des deutsch-polnischen Jugendwerkes Görlitz vor. Die Schlesische Jugend sei entschlossen, das Jugendwerk mitzugestalten.

Streiflichter aus Nürnberg

Kein Streuselkuchen, keine Moobabe, kein Wasser und nur noch warmes Bier warteten Sonntagnachmittag in Nürnberg beim Endschlesiertreffen in den Hallen zu bekommen. Die große Hitze und der gute Appetit der Besucher, die zahlreicher gekommen waren als gerechnet, hatten alles „weggeputzt“.

In einem Podiumsgespräch, zu dem die Schlesische Jugend eingeladen hatte, wurde über Schlesien als „Euroregion“ diskutiert. Leider wurde die Veranstaltung sehr durch lautstarke Zwischenrufe gestört. Außerdem blieb den Zuhörern zu wenig Zeit für Fragen. Insgesamt zeigte sich, wie schwierig der Weg der Polen und Deutschen zueinander ist.

Zu klein für einen Gottesdienst erwies sich die Frankenhalle beim Pontifikalamt mit Prälat Winfried König; es waren nicht nur alle Plätze der Frankenhalle besetzt, sondern die Gläubigen standen dicht gedrängt in den Gängen. Auch der evangelische Gottesdienst im Tagungscenter mit Landesbischof Professor D. Dr. Joachim Heuchenbach, Oberkirchenrat Gottfried Klapper D. D. und Kirchenrat Hanow waren sehr gut besucht.

Die Vertreibung der Deutschen aus ihrer Heimat darf nicht vergessen werden, sie muß ebenso wie der Holocaust an den Juden in allen Schulen und Universitäten der zivilisierten Welt gelehrt werden, damit sich

Nürnberger Bilderbogen



Die Goldberger hatten sich ein wunderschönes neues Ortsschild nach Nürnberg mitgebracht. Um alle Besucher am Goldberger Tisch mit ins Bild zu bekommen, haben wir uns eine kleine Fotomontage erlaubt.



Walter Liersch (links stehend) und Günter Weigang (stehend) kamen in schlesischer Volkstracht nach Nürnberg. Hier im Gespräch vor dem „Haynauer Treff“. Wo sich die Damen der Haynauer aufhielten, konnten wir nicht feststellen.



Die Kauffunger waren eine vergnügte Runde, dafür sorgte schon ihr Ortsvertrauensmann Walter Ungelenk (rechts oben). Um alle ins Bild zu bekommen, haben wir auch hier zum Mittel der Fotomontage gegriffen.



Das Wahrzeichen Schönau, die erhobene Hand, grüßte vom Tisch der Schönauer, an dem es wie überall sehr lebhaft und fröhlich zuing.
Bilder: Graeve

solch ein Unrecht nicht wiederholen kann. Das forderte der Hauptredner Alfred de Zayas bei der Eröffnungskundgebung in Nürnberg. Der amerikanische Historiker, der heute in Genf lehrt, hat in jahrelangen Untersuchungen die Vertreibung erforscht und analysiert. Seine Untersuchungen sind als Buch erschienen.

Scharfe Kritik übte der Präsident der schlesischen Landesvertretung und Bundestagsabgeordnete Ortwin Lowack an der Arbeit des Bundestages und begründete damit seinen Austritt aus der CSU-Fraktion. Entscheidungen würden von einem kleinen Koalitions-gremium getroffen, denen die einzelnen Abgeordneten sich zu fügen haben, wenn ihre politische Arbeit nicht bedeutungslos werden soll.

Buhrufe und viel Kritik mußte der CSU-Bundestagsabgeordnete Hartmut Koschyk in Nürnberg einstecken, nachdem er spektakulär seinen Rücktritt als Bundesgeschäftsführer des BdV erklärt hatte. Ortwin Lowack nahm ihn in Schutz: Hier bekäme der falsche Mann die Prügel für etwas, wofür er nicht verantwortlich sei. Hartmut Koschyk hätte den schwierigen Kontakt der Jugend zur Landsmannschaft und dem BdV hergestellt. Er sei ein Politiker, der sich stets für Schlesien einsetzte.

Kurzmeldungen

Zwischen Heimkehr und Fernweh ist der Titel eines Vortrages am Donnerstag, 5. September, um 19.30 Uhr im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstr. 90, in der Heimatstube Ostpreußen, zum 25. Todestag des schlesischen Dichters Gerhard Pohl aus Trachenberg in Schlesien, der ein enger Freund Gerhart Hauptmanns war.

Chronik der Penne ist das Thema einer Vorlesestunde am Donnerstag, 12. September, um 15.00 Uhr im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstr. 90, im Eichendorff-Saal. Die Chronik hat Barbara Suchner zusammengestellt. Die Autorin ist in Cawallen bei Breslau geboren und in Trebnitz zur Schule gegangen.

Breslaus malerische Architektur zeigt eine Ausstellung im Haus Schlesien, Heisterbacherott, vom 7. September bis zum 6. Oktober 1991.

Die Dorfkapelle in Probsthain

Wie fast in jedem Ort Schlesiens, bestand auch in Probsthain eine Dorfkapelle. Das Gründungsjahr dieser Vereinigung von Musikliebhabern ist mir nicht bekannt. Ich weiß nur von meinem Vater, daß schon Kantor Kardelski (Nachfolger von Kantor Kadelbach) die Kapelle geleitet hat.

Diese Vereinigung wurde auch Bläserchor genannt, weil anfänglich der Einsatz hauptsächlich kirchlichen Anlässen galt. Der jeweils amtierende Kantor leitete die Probe abends. Neben kirchlichen Einsätzen wurde die Dorfkapelle zu vielen anderen Anlässen um Mitwirkung gebeten. Kinderfest, Schützenfest, gewünschte Ständchen zu runden Geburtstagen, Begrüßung des neuen Jahres. Nach 1933 wurden oft Anlässe zu Fackelzügen und anderen Umzügen gegeben. Auch da wurde die Kapelle in die Pflicht genommen.

Ein Höhepunkt war das alljährliche Schützenfest. Um 4.00 Uhr wurde das Dorf mit Trommeln und Trompetenschall geweckt. Die beiden Trommler Wilhelm Scholz und Wilhelm Wiedermann trafen sich mit den beiden Trompetern Alfred Renner und Arthur Gumbrich am Niederkretscham. Hier begann unser Marsch durch das ganze Dorf mit Trommelschlag, unterbrochen durch das Wecksignal und ein zweistimmig geblasenes Morgenlied der beiden Trompeter.

Unser Marsch endete auf dem Hof Renner. Dort hielt Renner-Ida ein gutes Frühstück für uns bereit. Das war für uns der Anfang des Schützenfestes. Das eigentliche Geschehen spielte sich am Nachmittag am Hof Willi Menzel ab.

Die Mitglieder der Probsthainer Kapelle waren 1939 Artur Beer, Oswald Neumann, Wilhelm Wittig, Alfred Renner, Arthur Gumbrich, Richard Tscharka, Erich Schwarz, Willi Friedrich, Gustav Pohl, Richard Seifert und Alfred Scholz. Diese schöne Verbindung von Musikfreunden wurde durch Krieg und Vertreibung zerstört.
Arthur Gumbrich

Suchanzeige/Verlustanzeige

Während des Schlesiertreffens 1991 ist eine Kamera Typ Yashica T3 (incl. schwarze Hülle mit Klettverschluss) am Samstag nachmittag (6. Juli 1991, zwischen 15.00 und 16.30 Uhr) nach versehentlichem Liegenlassen sehr wahrscheinlich in der Halle A, verloren gegangen.

Die Kamera mit Carl-Zeiss-T-Objektiv Tessar 2.8/35 hat vollautomatische Einrichtung mit eingeb. Blitzlicht incl. Zählwerk. Eingelegt ist ein 36er Agfa-Diafilm. Es sind ca. 25 Fotos bereits gemacht worden (u. a. Aufnahmen von Freunden aus Göllschau!).

Der ehrliche Finder wird herzlich um Rückgabe gebeten!

Walter Kunzendorf

Marienstr. 12, 6403 Fliesen 1



Eim Summer

Is Scheuntoar stieht uff,
Die Fuder rulln nei.
Die Kinder, huuch druffe
Foahrn tichtig miet ei.
's Arzeit, ihr Leute,
Doo koan ma nich ruhn.
Derr Voater, die Mutter,
Die Tochter, der Suhn,
Die Gruußmutter goar,
Olle halfa se miet!
A schworzes Gewitter
Om Pusche rimmzieht.
Ock hurtig, ock hurtig,
Ehbs duntert und kracht.
Nei müssa die Gorba,
Halft eifoahrn die Pracht!
A Mäusla, eim Finstern,
Doas frät sich schunt siehr:
Jitz gibbts wieder Körnla
Ferr miech kleenes Tier!

Ernst Schenke †

Bezugsgeld

Wir erinnern nur ungern daran, daß das Bezugsgeld in Höhe von

DM 36,—

für das Jahr 1991 fällig war.

Leider ist jedoch auch in diesem Jahr wieder ein großer Teil unserer Bezieher mit der Zahlung im Rückstand.

Bitte prüfen Sie, ob Sie das Abonnement für das Jahr 1991 schon bezahlt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um möglichst umgehende Überweisung auf unser Postgirokonto

4992 33-300 Hannover.

Ersparen Sie uns bitte die mit hohen Kosten verbundenen Mahnungen. Vielen Dank!

Ihre
**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Aus den Heimatgruppen

— GOLDBERG —

NACHRUF

Siegfried Guhl †

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 20. Juli 1991 mit 76 Jahren der **Diplomkaufmann Siegfried Guhl** in Königsdorf bei Köln.



Siegfried Guhl wurde als Sohn des Primarius Guhl 1915 in Goldberg geboren. Dort wuchs er auf und bestand 1933 an der Schwabe-Priesemuth-Stiftung sein Abitur. Nach Kriegsdienst und Studium wurde er Leiter einer Versicherungsgesellschaft in Köln.

Siegfried Guhl setzte sich stets für die Belange seiner schlesischen Heimat aktiv ein. Als Vorsitzender des Goldberger Krankenvereins bewies er kaufmännischen Weitblick, und so konnte vielen Goldbergern, die in Not geraten waren, geholfen werden.

Als er in den Ruhestand trat, befaßte er sich intensiv mit schlesischer Heimatforschung. Er gab die „Geschichte vom Goldberger Turmgespenst“ heraus und veröffentlichte interessante historische Arbeiten. Mehrere seiner Arbeiten wurden auch in den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten veröffentlicht. Er war Mitglied der historischen Gesellschaft von Liegnitz.

Siegfried Guhl wird nicht nur seiner Familie, seiner Frau, seinen Kindern und Schwiegerkindern und seinen vier Enkeln sehr fehlen, sondern auch vielen Goldberger Freunden. Sie alle werden ihn stets in Erinnerung behalten, denn er war ein Mensch, den man nicht vergessen kann.

Jutta Graeve

NOCH LIEFERBAR!
Das Märchen von den
deutschen Flüssen
von Paul Keller
DM 5,80

— GOLDBERG —

Reisebericht über Goldberg

Am 25. Juni war ich mit meiner Frau und meinem Neffen in unserer alten Heimat Goldberg. Ich habe schon viele Fotos und Berichte von Bekannten gesehen und gehört, aber der persönliche Augenschein ist weit entfernt von der heutigen Lage und dem Zustand von Goldberg.

Durch Vermittlung des dortigen katholischen Pfarrers lernten wir eine in Goldberg ansässige Schlesierin kennen. Sie war mit einem Polen verheiratet und sprach fließend polnisch. Dadurch wurde auch eine Besichtigung meines Hauses möglich. Doch Dreck und Gestank machten den Aufenthalt kurz. Verschiedene Anlagen haben uns aber gefallen.

Wenn man nun alles so betrachtet, kommt man zu dem Ergebnis, daß man uns zwar die Heimat genommen hat, aber Europa wird keine Freude daran haben, die Polen werden kein blühendes Schlesien schaffen, wie unsere Vorfahren in hundert Jahren durch Fleiß, Ordnung, Sauberkeit und kulturschaffende Leistungen. Ich kenne das Wort »polnische Wirtschaft«. Dieses Markenzeichen abzuschaffen wird lange dauern. Im Gegensatz zum jetzt durch Umstände erhaltenen Groß-Polen ist hier, in unserer schönen Bundesrepublik, ein Paradies. Es sollte jeder Unzufriedene die Möglichkeit haben, kostenlos nach Polen zu fahren und dort Asyl zu beantragen — leider ein frommer Wunsch!

*Oftmals hatte ich noch ein leises Sehnen,
oftmals kehrte auch die Traurigkeit zurück,
es war die verlorene Heimat im
verschwommenen Blick.*

*Doch längst sind die Jahre vergangen,
wie so vieles auf der Welt,
nun habe ich Schlesien und mein Goldberg
wiedergesehen
und kehrte gerne in meine jetzige Heimat,
ins wunderschöne Nürnberg, zurück.*

Kurt Hergesell

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Unser Tagesausflug findet am 1. September 1991 statt. In der vorigen Ausgabe dieser Zeitung wurde er ausführlich beschrieben. Fahrscheine erhalten Sie bei Harri Rädels, Spindelstr. 93, und bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2. Die Geschäftsstelle der Kreisvereinigung im HdT ist in dieser Zeit nicht besetzt, fällt also für den Verkauf der Fahrscheine aus!

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. **Letzter Termin** für die Anmeldung ist der 23. August 1991. Wenn die bestellten Busse besetzt sind, können keine zusätzlichen Plätze beschafft werden!

Allen Teilnehmern wünschen wir schon jetzt eine gute Fahrt.

Unsere Familienfreizeit in Himmighausen ist am 21. und 22. September 1991. Die bisherigen Teilnehmer erhalten noch die Anmeldeformulare. Weitere Interessenten melden sich bitte bei mir (Tel. 05 21 / 29 72 52).

Harri Rädels

— HAYNAU —

Liebe Ehemalige der Landwirtschaftsschule Haynau!

Hiermit erinnere ich Euch an unser Treffen vom 17. 10. bis 19. 10. 1991 im Haus Schlesien. Meldet Euch bitte rechtzeitig an:

Haus Schlesien

5330 Heisterbacherrott 41

Telefon (0 22 44) 8 04 40

Gebt auch mir bitte Antwort, damit ich Vorbereitungen treffen kann. Ich hoffe auf ein frohes Wiedersehen!

Es grüßt Euch

Marianne Hapel

Großer Weg 31, 3057 Neustadt 1

Telefon (0 50 32) 74 04

— SCHÖNAU —

Schönauer Realschüler trafen sich

Vier Tage sind die Schülerinnen und Schüler der Abgangsklasse 1944 der Schönauer Realschule im Juni in Detmold bei Ursula Krause geb. Paul zu einem Klassentreffen zusammengekommen. Von den ehemals zehn Mädchen und fünf Jungen folgten der Einladung Christel Sindermann, Felicitas Fabian, Sigrid Sachse, Ursula Paul, Hans Paul, Hanna Malcherek, Sigrid Wehner und Kuno Müller.

Das erste Treffen fand schon 1974 statt; alle sahen sich damals nach 30 Jahren zum erstenmal wieder. Seit 1984 nun treffen sich die ehemaligen Realschüler regelmäßig bei Ursel Krause, da sie ein großes Haus besitzt, wo alle unterkommen können. Dabei werden noch einmal die Jugenderinnerungen ausgetauscht und es wird noch einmal im Geist durch die Räume des ehemaligen Landratsamtes getobt, was 1939 Schulgebäude wurde. Auch in den nächsten Jahren wollen sie alle der Einladung von Ursula Krause folgen, da es stets unvergeßliche Stunden sind, die sie miteinander verbringen dürfen. (jg)

— ULBERSDORF —

Nürnberger Schlesiertreffen '91 aus der Sicht eines enttäuschten Besuchers

Die erstaunlich große Teilnehmerzahl beim Schlesiertreffen in Nürnberg — und das Dank einer großen Beteiligung aus den neuen Bundesländern und aus Polen — kann leider unschwer die Tatsache nicht austräumen, daß eine große Interessenlosigkeit aufkommt. Die Lücke der Heimateuren „alten Generation“ ist mit der nachrückenden „mittleren Generation“ nicht zu schließen. Ein beschämend geringer Besuch von vielen Ortschaften — teils sogar „Totalausfälle“ — lassen sich nicht mehr mit Krankheit, Entfernung, Urlaub oder Hitze begründen. In Nürnberg habe ich wirklich nicht mit Besuchern aus Flensburg oder Dortmund gerechnet. Aber dafür umso mehr mit welchen aus der näheren Umgebung des Tagungsortes. Wenn es schon nicht die Liebe und Solidarität zur verlorenen Heimat gewesen wäre, dann hätte es aber die „Neugier“, vielleicht einmal nach mehr als 40 Jahren einen Bekannten oder Mitschüler zu treffen, sein müssen. Zu schade, daß für viele Italien oder Spanien näher sind als Nürnberg oder Solingen.

Es war am Sonnabend dem 7. Juli schon deprimierend, nach 300 Kilometern Anfahrts in Halle A keinen einzigen Ulbersdorfer anzutreffen. Das änderte sich insoweit, daß später Hannibal v. Lüttichau und Müller-Erna noch eintrafen. Ein total danebengelungener „Bunter Abend“ ließ wirklich die berechtigte Frage aufkommen: lohnt es sich, noch einmal zu einem Treffen zu fahren, um dann keinen oder kaum einen Ulbersdorfer vorzufinden? Für mich ist nächstes Jahr Solingen der letzte Versuch, und das nach fast regelmäßigem Besuch aller Schlesier- und Kreistreffen.

Am Sonntag kam es dann wenigstens durch die beispielhafte Besuchstreue von sechs Päsler, Ludwig-Gretel (Bremen!), Köhler-Trautel und wir Dörings (Schmiede) zu einem „Ulbersdorfer Tisch“. Ein Lichtblick für mich bestand in der lohnenden Überraschung, daß ich nach 48 Jahren eine Großcousine traf, der 500 Kilometer nicht zu weit waren.

Ich hoffe, daß recht viele Ortschaften gegenteilige Erfahrungen machen durften und damit die Treffen, die sowieso eine Generationsfrage werden, noch eine lange Überlebenschance haben.

Horst Döring

(fr. Ulbersdorf, Schmiede im Oberdorf)
Am Leiterberg 10, 6760 Rockenhausen

— LEISERSDORF —

**Achtung,
liebe Leisersdorfer!**

Ich will hiermit noch einmal an unser Treffen am

14. und 15. September 1991 erinnern, das wieder in Dinklage-Wiesengrund stattfindet.

Ich bitte um rechtzeitige Anmeldungen und Mohnkuchenbestellungen (telefonisch ab 20.00 Uhr).

Unser Wellwurst-Essen findet wieder am Freitag statt.

Es grüßt

Eure Else Hoffmann

Schürmannstr. 10, 2842 Lohne
Telefon (0 44 42) 55 24

— NEUKIRCH UND HUNDORF —

**Liebe Neukircher
und Hundorfer!**

Unser diesjähriges Ortstreffen findet wie bereits im Januar angekündigt am 12. Oktober 1991 wie bisher im Fichtenhof in Bielefeld 1, Heinrich-Forke-Str. 5, statt.

Bitte geben Sie diesen Termin an die Ortsangehörigen in den neuen Bundesländern weiter.

Übernachtungswünsche, ob privat oder sonstige, bitte möglichst bald bei **Manfred Hielscher, Bielefeld 1, Gärtnerweg 49, Telefon (05 21) 88 26 10**, anmelden.

Bitte bringen Sie Bilder und alle Schriften, die uns noch nicht bekannt sind, zu diesem Treffen mit. Wir möchten diese dort ausstellen.

Wir rechnen mit reger Beteiligung

Es grüßt Sie das „Neukircher Team“!

i. A. Siegfried Hornig

Feuerdornstr. 20, 4800 Bielefeld 18
Telefon (0 52 02) 8 22 70

Kauffunger trafen sich in Halle/Saale

Was in Burgstemmen beim letzten Kauffunger Ortstreffen im September 1990 als Wunch geäußert wurde, konnte im Juni 1991 in die Tat umgesetzt werden. Angesprochen ist die erste Zusammenkunft von Kauffungern in den neuen Bundesländern.

Unter Mithilfe von Werner und Margot Gritzka, geb. Kittelmann, wurde in Halle ein Gasthaus gefunden, daß für das Regionaltreffen geeignet war. Wegen des festgelegten Termines am 29. Juni erfolgte die Einladung dazu kurzfristig und konnte nur an die mir vorliegenden Anschriften gerichtet werden. Geplant war ein Tagestreffen, um die Kosten gering zu halten und das Ehepaar Gritzka/Kittelmann nicht zusätzlich mit Übernachtungssorgen zu belasten.

Meine Frau und ich fuhren bereits am Donnerstag, 27. Juni, nach Halle, um uns bei den Vorbereitungen einschalten zu können. Am Freitag gesellten sich dann noch Herbert Teuber und das Ehepaar Reinhard Liebs dazu.

Der Wirt des „Gasthaus Feuerkugel“ hatte mit seiner Mutter, Schwester und Schwager den Gastraum freundlich hergerichtet und wir sind vom Beginn bis zum Abschied bestens mit Essen und Trinken versorgt worden. Durch die vorher erbetteten Anmeldungen wußten wir auch, daß etwa 40 Teilnehmer zu erwarten waren — 44 waren es dann insgesamt.

Ab 10.00 Uhr wollten wir uns am Samstag, 29. Juni, treffen. Sie waren alle pünktlich. Die Begrüßung untereinander war zunächst zaghaft. Das änderte sich aber bei und nach der persönlichen Einzelvorstellung. Dabei wurde sehr schnell erkannt, daß man doch gemeinsam die Schulbank gedrückt oder als Nachbar sich gut gekannt hatte. Daß nun auch das Wiedersehen in kleinen und größeren Zusammenkünften nach mehr als 40 Jahren möglich ist, darüber war die Freude sehr zu erkennen.

Von allen Teilnehmern sollen die Ältesten genannt werden. Es waren dies das Ehepaar Walter und Klara Junze (Hauptstr. 111) mit 84 und 86 Jahren, Ruth Hannig (Niemitz 2) mit 81 Jahren und Fritz Bürgel (Hauptstr. 83/85) mit 78 Jahren.

Nach der Begrüßung habe ich von den ersten kleinen Zusammenkünften der Kauffunger nach dem Krieg berichtet bis hin zu den jährlichen Ortstreffen in Nürnberg, Hagen, Bielefeld und Burgstemmen. Ich habe von Pastor Schröder und Gustav Teuber erzählt, die maßgeblich den Zusammenhalt der Kauffunger aufgebaut haben und dabei vielen Ortsbewohnern in vielerlei Dingen behilflich sein konnten. Berichtet habe ich auch von den letzten Treffen der Kauffunger und von der letzten Fahrt in die alte Heemte Schlesien und Kauffung. Gisela Thiele geb. Möhnert (Gemeindsiedlung 6) und Fritz Bürgel haben mit je einem Gedicht zur Unterhaltung beigetragen und gemeinsam haben wir unser Kauffunger Heimatlied gesungen. Es wurden aber auch Gespräche geführt über ein nächstes Treffen im kommenden Jahr. Die Stunden liefen davon, so daß das Abschiednehmen näher kam.

Ich meine sagen zu können, daß die erste Zusammenkunft in den neuen Bundesländern ein gelungener Anfang war und wir uns auf weitere Treffen freuen sollten. Abschließend sei nochmals dem Ehepaar Gritzka/Kittelmann für ihre Bemühungen in Halle gedankt.

* * *

Am Sonntag haben wir im kleinen Kreis bei Sonnenschein eine sehr schöne Wanderung an der Saale entlang unternommen und auch den Zoo besucht.

Nach der Rückkehr nach Hagen blieben uns nur wenige Tage zur Entspannung, da wir uns bereits am Freitag zur Fahrt zum großen Schlesiertreffen nach Nürnberg aufgemacht haben. Dort haben wir uns mit ca. 50 ehemaligen Kauffungern treffen können. Dabei waren wir eingebunden in den Kreis der in Nürnberg wohnenden Heimatfreunde. Es wurde auch über unser Kauffunger Ortstreffen am 28. und 29. September 1991, ebenfalls in Nürnberg, gesprochen. Es findet wieder im „Gasthaus zum Heidekrug“ in der Waldluststraße statt. Ich darf dazu nochmals herzlich einladen und rufe allen zu: „Auf Wiedersehen in Nürnberg!“

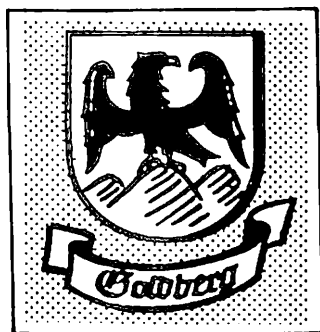
W. Ungelenk



Die Aufnahme zeigt das älteste Teilnehmerpaar Walter und Klara Junze mit den Töchtern Renate und Lore. Im Hintergrund Walter Ungelenk.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

- Zum 89. Geb. am 14. 9. 91 Frau Gertrud WALTER, geb. Wittor, Ritterstr. 7 b, in O-2402 Wendorf, Ernst-Fischer-Str. 30
- Zum 86. Geb. am 25. 8. 91 Frau Frieda GLÄSER, Amselweg 26, in 8500 Nürnberg, Cranacher Str. 21
- Zum 86. Geb. am 6. 9. 91 Herrn Sanitätsrat Klaus NEUBÜSER, in O-3580 Klötze/Altmark, Wallstr. 5
- Zum 86. Geb. am 23. 8. 91 Herrn Ernst RÜCKERT, Schäferstr., in 3330 Helmstedt, Freiherr v. Stein-Str. 2
- Zum 83. Geb. am 12. 9. 91 Frau Frieda SAUER, in 1000 Berlin 47, Fulhauer Allee 38
- Zum 82. Geb. am 29. 8. 91 Herrn Max BERGAN, Ring 3 u. 5, in 3006 Burgwedel 6, Hastrastr. 3
- Zum 82. Geb. am 1. 9. 91 Frau Else KALZ-ANDERS, Friedrichstr. 13, in 8901 Königsbrunn, Donauwörther Str. 12 A
- Zum 81. Geb. am 3. 9. 91 Frau Frieda HOFFMANN, in 2849 Bakum, Kr. Vechta
- Zum 78. Geb. am 12. 9. 91 Herrn Herbert MÜHL, in 8520 Erlangen-Buckenhof, Elisenstr. 24
- Zum 77. Geb. am 1. 9. 91 Frau Margarete GWOSDEK, geb. Treskow, in 4800 Bielefeld 1, Albert-Schweitzer-Str. 11

- Zum 77. Geb. am 20. 9. 91 Frau Martha WARMER, Gefälle, in 2803 Weyhe-Kirchweyhe, Silberbergerstr. 1
- Zum 75. Geb. am 27. 8. 91 Herrn Siegfried GÖHLICH, Schmiedestr. 15, in 4000 Düsseldorf 1, Oberbilker Allee 115
- Zum 75. Geb. am 17. 9. 91 Frau Asta KLEIBER, geb. Pfeiffer, in 4930 Detmold, Gricmensiek 21
- Zum 74. Geb. am 3. 8. 91 Herrn Fritz DIETRICH, Friedrichstor 8, Stadtverwaltung, in O-4502 Dessau, Schochplan 56
- Zum 71. Geb. am 16. 9. 91 Frau Helene KLOSE, geb. Lindner, Kamckestr. 5, in 3500 Kassel, Wolfgagerstr. 279
- Zum 71. Geb. am 20. 9. 91 Herrn Heinz-Werner HAMPEL, Liegnitzer Str. 12, in 6720 Speyer/Rh., Otterstadter Weg 60



HAYNAU

- Zum 88. Geb. am 16. 9. 91 Frau Margarete REICHPietsch, Flurstr. 3, in 4300 Essen 1, Rembrandtstr. 52
- Zum 86. Geb. am 9. 9. 91 Frau Gertrud HAUPTMANN, Liegnitzer Str., in 5620 Velbert 1, Cranachstr. 58
- Zum 83. Geb. am 16. 8. 91 Herrn Walter STOCK, Bahnhofstr. 40 (Volkswohl-Bund), in 3202 Bad Salzdetfurth, Wietförh 6/7
- Zum 83. Geb. am 28. 8. 91 Herrn Dr. Gerhard WALTER, Ring 27, in 3280 Bad Pyrmont 1, Wiesenweg 54, Wohnstift Residenz Exklusiv
- Zum 83. Geb. am 1. 9. 91 Frau Edith DOBERSCHÜTZ, in 8670 Hof, Beethovenstr. 10
- Zum 83. Geb. am 31. 8. 91 Frau Martha BARTSCH, geb. Lessig, in 8346 Simbach/Inn, Simon-Breu-Str. 31
- Zum 81. Geb. am 22. 8. 91 Herrn Fritz MICHAEL, Parkstr. 5, in 6520 Worms, Gaustr. 38
- Zum 81. Geb. am 12. 9. 91 Frau Herta SÄHRIG, Ring 17, in 6100 Darmstadt, Kranichsteiner Str. 78

- Zum 80. Geb. am 1. 9. 91 Frau Margot STANDKE, geb. Knorr, Flurstr. 18, in O-3700 Wernigerode, Erich-Weinert-Str. 18
- Zum 79. Geb. am 9. 9. 91 Frau Wanda ZIMMER, geb. Winter, Kl. Kirchstr., in 5820 Gevelsberg, Mylinghauser Str. 32
- Zum 78. Geb. am 15. 8. 91 Frau Erna DREIMECKER, geb. Franke, in O-4341 Trebitz Nr. 6 b. Könnern
- Zum 78. Geb. am 29. 8. 91 Frau Gerda LAMPRECHT, in 3410 Northeim, Brunsteiner Str. 40
- Zum 75. Geb. am 15. 9. 91 Frau Irmgard POLLOCK, in 8000 München 50, Kristallstr. 17
- Zum 74. Geb. am 3. 9. 91 Herrn Gerhard BORNGRÄBER, in 6600 Saarbrücken 3, Am Steinhübel 6, Ev. Altenheim
- Zum 74. Geb. am 8. 9. 91 Herrn Günter POHL, Bahnhofstr. 16 (Schneiderei), 7300 Esslingen/N., Wickenweg 3
- Zum 74. Geb. am 9. 9. 91 Frau Hilde STEIN, geb. Matzke, Lübener Str. 2, in 5300 Bonn 2, Utestr. 9
- Zum 73. Geb. am 20. 9. 91 Frau Elli SCHEURER, verw. Hampel, geb. Schreiber, auch Steinsdorf, in 8260 Mühldorf-Hözliling, Lärchenweg 10
- Zum 72. Geb. am 4. 8. 91 nachträglich Herrn Helmut BUNZEL, Bismarckstr. 5 a, in 2054 Geesthacht OT Grünhof, Grünhofer Str. 19
- Zum 71. Geb. am 21. 8. 91 Herrn Wilhelm GRÄBNER, Lübener Str. 9 a, in 3000 Hannover 1, Sonnenweg 22
- Zum 70. Geb. am 11. 9. 91 Frau Katharina MARFIEWICZ, verw. Mosler, geb. Drescher, Ring 8, in A-4760 Raab/Ober-Osterreich, Klosterstr. 237
- Zum 65. Geb. am 26. 8. 91 Frau Friedel HONSBURG, geb. Langer, Siedlung Sonnenland 40, in 5802 Wetter 1, Mühlenfeldstr. 18



SCHÖNAU

- Zum 95. Geb. am 30. 8. 91 Frau Gertrud NETUKA, geb. Untzner, Hirschberger Str. 21, in O-1800 Brandenburg/Havel, Grabenstr. 13
- Zum 87. Geb. am 21. 8. 91 Herrn Bruno SEIFFERT, Ring 27, in O-7113 Markleeberg West, Wolfgang-Heinze-Str. 5
- Zum 86. Geb. am 24. 8. 91 Frau Angela ZIMMERMANN, Ring 3, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Juedtstr. 1 a, Altenheim St. Ludwig
- Zum 82. Geb. am 21. 8. 91 Frau Alice NITSCHKE, geb. Schwarz, Ring 19, in 5270 Gummersbach 21, Dümmlinghauser Str. 31 a
- Zum 81. Geb. am 19. 9. 91 Frau Margarete MAY, geb. Melle, in 4400 Münster, Kappenberger Damm 241
- Zum 80. Geb. am 31. 8. 91 Frau Martha HEINRICH, verw. Mescheder, geb. Stumpe, Nieder-Reichwaldau, in 3004 Isernhagen 2, Burgwedeler Str. 104
- Zum 78. Geb. am 23. 8. 91 Frau Elfriede PRUGGMAYER, geb. Alt, Ring 40, in O-8714 Niedercunnersdorf, Niedere Hauptstr. 63
- Zum 70. Geb. am 25. 8. 91 Herrn Hans-Joachim SCHMIDT, Hirschberger Str. 3, auch Alt-Schönau, in O-8701 Groß-Dehsa, Hauptstr. 1
- Zum 65. Geb. am 7. 9. 91 Herrn Richard AUST, Goldberg Str. 16, in 4005 Meerbusch 3, Schillerstr. 45

Der gemittliche Schläfänger



Kalender für 1992

Schlesierverlag L. Heege, Schweidnitz

lebt der Verteilung in Neutlingen/Würt.

Der NEUE ist da!

Die wichtigsten Angaben in Kurzform: farbiger Karton-Umschlag, 148 Seiten, DIN A 5, Kalendarium von Januar 1992 bis Dezember 1992, 8 ganzseitige Bilder (Fotos), 37 sonstige Bilder und Illustrationen im Text, Gedichte und Erzählungen in Mundart und Hochdeutsch von Ernst Schenke u. a. schlesischen Dichtern.

Verkaufs-Preis nur 10,80 DM

(Sommer-Preis gültig bis 30. Sept.)

Sie erhalten den neuen Kalender beim Verlag Ihrer Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Postf. 68 01 55 · 3000 Hannover 61

ALT-SCHÖNAU

Zum 97. Geb. am 15. 9. 91 Frau Ida NIXDORF, in 2000 Hamburg-Billstedt, Triftkoppel 2

Zum 87. Geb. am 18. 9. 91 Frau Luise STURNY, geb. Renner, in 3064 Bad Eilsen, Friedrich-Ebert-Str. 6

singen, Kurzer Weg 6

Zum 83. Geb. am 20. 9. 91 Frau Frieda KÖBE, geb. Bräuer, in 4800 Bielefeld 1, Lange Str. 38 b

Zum 82. Geb. am 12. 9. 91 Frau Frieda SEIFERT, geb. Matzke, in 4800 Bielefeld 1, Am großen Holz 8 b

Zum 75. Geb. am 31. 8. 91 Frau Grete MENZEL, Haus „Daheim“, 4540 Lengerich/Westf., Haus Widum

Zum 70. Geb. am 25. 8. 91 Herrn Hans-Joachim SCHMIDT, auch Schönau, Hirschberger Str. 3, in O-8701 Groß-Dehsa, Hauptstr. 1

Zum 65. Geb. am 12. 9. 91 Frau Gertrud DRESCHER, in 2175 Cadenberge, Schulstr. 9

Zum 60. Geb. am 18. 9. 91 Frau Elli KNAPP, geb. Krause, in 4540 Lengerich, Wechterstr. 58

Zum 55. Geb. am 19. 9. 91 Frau Waltraud EGGERT, geb. Menz, in 4950 Minden, Biemerkerstr. 1

ADELSDORF

Zum 70. Geb. am 6. 8. 91 nachträglich Frau Helene SCHIWEK, geb. Woischke, in 6154 Lorsch, Rödchesgasse 12

Zum 60. Geb. am 12. 9. 91 Frau Ingeborg UKAS, geb. Lüdke, in 6990 Bad Mergentheim, Am Taubergrund 5

ALZENAU

Zum 84. Geb. am 12. 9. 91 Herrn Oskar GIERSCHE, in O-5707 Oberdorla über Mühlhausen/Thür., Am Anger 10

Zum 84. Geb. am 1. 9. 91 Frau Johanna ADLER, Nr. 8, in O-1261 Kienbaum über Strausberg II

Zum 78. Geb. am 17. 8. 91 Frau Frieda TSCHARKE, geb. Großmann, in 8598 Waldershof, Bahnhofstr. 44

Zum 78. Geb. am 4. 9. 91 Frau Erna BENSCH, geb. Kaufmann, in 2860 Osterholz-Scharmbeck 3, Scharmbeckstoteler Str. 5

Zum 78. Geb. am 17. 9. 91 Frau Gertrud SCHRÖTER, N.-Schw., in O-3236 Hornhausen Krs. Oschersleben, Aug.-Bebel-Str. 17

Zum 70. Geb. am 21. 8. 91 Herrn Heinz SCHEFFLER (Ehemann von Ruth Seifert), Moshendorf, auch Märzdorf, in O-9107 Pleiße, Klausstr. 1

Zum 70. Geb. am 24. 8. 91 Frau Gertrud FÖRSTER, geb. Hindemith, in O-8501 Weifa, Lindenstr. 23

Zum 70. Geb. am 9. 8. 91 nachträglich Frau Hertha THAMM, in 6831 Reilingen, Görlitzer Str. 12

BIELAU

Zum 94. Geb. am 21. 8. 91 Herrn Günter HEINRICH, in 2948 Schortens 4, Marienholzer Weg 15

Zum 83. Geb. am 17. 9. 91 Herrn Kurt LEUSCHNER, in 4054 Nettetal 1, Marktstr. 42

Zum 79. Geb. am 6. 9. 91 Frau Emma WEINKNECHT, in 8000 München 21, Ludlstr. 1

BISCHDORF

Zum 99. Geb. am 24. 8. 91 Frau Frieda LÜCKING, geb. Weniger, Nr. 34, in O-4135 Burkhardtsdorf/Erzgeb.

Zum 96. Geb. am 10. 9. 91 Frau Lina FIEBIG, geb. Gruhn, Nr. 80, in O-1923 Putlitz, Chausseestr. 19

Zum 93. Geb. am 22. 8. 91 Frau Martha SEIDEL, geb. Brieger, auch Sandwaldau, in 4542 Tecklenburg 2, Teutohang 7

Zum 85. Geb. am 31. 8. 91 Frau Hildegard WENIGER, geb. Vater, ohne Anschrift

Zum 84. Geb. am 31. 8. 91 Frau Meta STELLER, geb. Benedic, Nr. 49, in 4650 Gelsenkirchen, Menzelstr. 10

Zum 83. Geb. am 13. 9. 91 Herrn Willi SCHERNER, Nr. 22, in O-3016 Magdeburg, Holzweg 19

Zum 83. Geb. am 20. 9. 91 Frau Lina KNOLL, geb. Senfleben, Nr. 106, in 2847 Barnstorf, Kolkstr. 2, DRK-Heim, Zi. 168

Zum 82. Geb. am 28. 8. 91 Frau Helene FIEBIG, Nr. 52, in O-7400 Sporna Nr. 14 über Altenburg

Zum 82. Geb. am 20. 9. 91 Frau Ingeborg KRAUS, geb. Börner, Nr. 76, in O-5800 Gotha/Thüringen, Friedrichswerter Weg 19

FALKENHAIN

Zum 83. Geb. am 26. 8. 91 Frau Ruth FIEBIG, in 4710 Lüdinghausen, Mollstr. 4

Zum 80. Geb. am 27. 8. 91 Frau Luise WEISS, geb. Geisler, in 4714 Selm, Parkweg 28

Zum 76. Geb. am 13. 9. 91 Frau Martha GENAUSCH, in 2175 Cadenberge, Lindenweg 8

Zum 73. Geb. am 17. 9. 91 Frau Meta SCHRÖTER, in 4806 Werther, Schröttinghauser Str. 33

Zum 71. Geb. am 2. 8. 91 nachträglich Frau Maria KLINGAUF, in 3360 Osterode, An der Sägemühle 1 a

Zum 70. Geb. am 9. 6. 91 nachträglich Frau Gretel HAUDE, in O-9063 Chemnitz, Adelsbergstr. 308

GEORGENTHAL

Zum 87. Geb. am 25. 8. 91 Frau Wally BITTNER, geb. Döring, in 5620 Velbert 11, Amselstr. 31

Zum 84. Geb. am 17. 9. 91 Herrn Alfred RUPPRECHT, in 2841 Holdorf-Bhf., Sonnenbreite 11

Zum 84. Geb. am 2. 9. 91 Herrn Kurt STOLZ, in 6333 Braunfels, Leunerstr. 2 c

Zum 77. Geb. am 6. 9. 91 Frau Else MESCHTER, geb. Bayer, in 2848 Vechta 1

GIERSDORF

Zum 99. Geb. am 19. 9. 91 Herrn Max STINNER, in 2800 Bremen, Blühaufweg 5

Zum 94. Geb. am 21. 8. 91 Frau Selma HAUDE, Rothbrünnig, in O-8606 Sohland (Spree)

Zum 94. Geb. am 7. 9. 91 Frau Margarete AUST, Rothbrünnig, in Scheidingen über Soest

Zum 79. Geb. am 26. 8. 91 Frau Else SEIDEL, geb. Kaiser, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Sonnenstr. 46

Zum 78. Geb. am 19. 9. 91 Herrn Kurt BORRMANN, in 5912 Hilchenbach, Sterzenbachstr. 59

GÖLLSCHAU

Zum 79. Geb. am 5. 8. 91 nachträglich Frau Lina KUNERT, in 5880 Lüdenscheid, Brandenburger Weg 7

Zum 71. Geb. am 2. 9. 91 Frau Margarete KUTZNER, geb. Klapper, in 8601 Hollfeld, Neidenstein 1

Zum 60. Geb. am 22. 8. 91 Frau Ursula HOLZMANN, geb. Gottschling, in O-7101 Baalsdorf bei Leipzig, Nordstr. 38

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 13. 9. 1991 Herr Alois SCHIMMSCHAL und seine Frau Herta, geb. Fließ, 7475 Meßstetten, Am Sickersberg 17.



Alois und Herta Schimschal feiern am 13. 9. 1991 ihre „Goldhochzeit“.

Vor 50 Jahren gaben sie sich in Göllschau das Ja-Wort. Bis zur Vertreibung wohnten sie dann in Haynau in der Lindenstraße 1. In Nörten-Hardenberg fand sich nach dem Kriegsende die Familie wieder. Über Fredelsloh kamen sie ins Schwabenland. Zu ihrem Ehrentag gratulieren sechs Kinder, fünfzehn Enkel, drei Urenkel, Verwandte und Freunde.

GRÖDITZBERG

Zum 94. Geb. am 16. 9. 91 Frau Selma RENNEN, in 4700 Hamm 3, Buschkamp 8

Zum 79. Geb. am 11. 9. 91 Frau Wally SCHNABEL, geb. Wuttig, in 4700 Hamm 1, Ostwennemar, Kirchweg 2

Zum 75. Geb. am 18. 9. 91 Frau Friedel HIRSCH, in O-1100 Berlin, Versaliusstr. 74

Zum 75. Geb. am 14. 9. 91 Herrn Erich FINGER, in 6700 Ludwigshafen, Bruderweg 9

Zum 74. Geb. am 17. 9. 91 Herrn Heinz WIELAND, in 8630 Coburg, Eigenheimstr. 19

Zum 73. Geb. am 25. 8. 91 Frau Gertrud BAUMKIRCH, geb. Schröter, in 1000 Berlin 41, Graser Damm 169

Zum 71. Geb. am 30. 8. 91 Frau Elisabeth FABEL, geb. Ferber, in 6335 Lahnau-Atzbach, Gartenstr. 1

Zum 70. Geb. am 3. 9. 91 Frau Ella PODYKA, geb. Hader, in 4780 Lippstadt, Am Rüsing 33

Zum 70. Geb. am 18. 8. 91 Herrn Herbert SCHRAMM, in 4780 Lippstadt, Böbbingweg 53

Zum 70. Geb. am 18. 9. 91 Frau Käthe SAMIO, geb. Scholz, in 4701 Uentrop-Werries, Julianenweg 41

Zum 65. Geb. am 18. 7. 91 nachträglich Frau Gretel MANN, geb. Schramm, in 4780 Lippstadt, Am Rüsing 43

Zum 60. Geb. am 22. 8. 91 Frau Sonja HOFFMANN, in 5800 Hagen, Kampstr. 4

HARPERSDORF

Zum 85. Geb. am 15. 9. 91 Frau Bertha ROTHE, in 5276 Wiehl 2, Oststr. 17

Zum 85. Geb. am 21. 8. 91 Frau Else POHL, in 8900 Augsburg, Parsevalstr. 15.

Zum 84. Geb. am 27. 8. 91 Herrn Martin BURGHARD, in 5927 Erndtebrück-Schamedar, Neustadt 10

Zum 81. Geb. am 20. 9. 91 Frau Hilda HELL, geb. Hertrampf, in 5277 Marienheide-Müllenbach, Graf-Albert-Str. 11

Zum 78. Geb. am 21. 8. 91 Frau Erna FIEBIG, geb. Rabe, in O-2827 Helm, Post Bobzin

Zum 78. Geb. am 17. 9. 91 Frau Erna ZWIEBLER, verw. Rosemann, in 5927 Erndtebrück, Industriestr. 10

Zum 77. Geb. am 6. 9. 91 Frau Else MESCHTER, in 2848 Vechta 1, Gartenstr. 19

Zum 74. Geb. am 23. 8. 91 Frau Elfriede RÖSNER, geb. Junge, in 3260 Rinteln 1, Marienstr. 11

Zum 70. Geb. am 19. 8. 91 Herrn Kurt QUELLMALZ (Ehemann von Brigitte, geb. Scholz), in 5277 Marienfelde-Linge

Zum 70. Geb. am 8. 7. 91 nachträglich Frau Anna RUDOLPH, in 5270 Gummersbach, Reininghauser Str.

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Frau Alma HOFFMANN, geb. Weinhold, 2833 Harpstedt, zum 87. Geburtstag am 7. 8. 91. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich. Wie uns jetzt mitgeteilt wurde, ist Frau Hoffmann bereits verstorben.

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 93. Geb. am 26. 8. 91 Frau Emma LUX, geb. Hilse, in 2397 Handewitt-Timmersiek, Treberg 3

Zum 82. Geb. am 22. 8. 91 Frau Gretel WALTER, geb. Speer, in 4700 Hamm 3, Hüffnerweg 2

Zum 81. Geb. am 31. 8. 91 Frau Erna STILLER, geb. Berger, 39, in 5442 Mending I, Poststr. 1

Zum 78. Geb. am 7. 9. 91 Herrn Bruno BERGER, in 5442 Mending I, Bachstr. 3

Zum 75. Geb. am 5. 9. 91 Frau Wally TEGETHOFF, geb. Seifert, in 4700 Hamm 3, Moltkestr. 73

HOHENLIEBENTHAL

Zum 87. Geb. am 9. 9. 91 Frau Meta KLOSE, geb. Ruffer, auch Tiefhartmannsdorf, in 2170 Hemmoor-Basbek, Stader Str. 35

Zum 85. Geb. am 11. 9. 91 Herrn Hermann FRÖMBERG, in 4542 Tecklenburg/Westf., Haus Mark 4

Zum 84. Geb. am 2. 9. 91 Frau Frieda HÖFIG, geb. Stumpe, in 4300 Essen 12, Beisekampsfurth 23

Zum 83. Geb. am 31. 8. 91 Herrn Fritz NEUDORF, in 6710 Frankenthal, Albrecht-Dürer-Ring 14

Zum 80. Geb. am 24. 8. 91 Frau Minna TSCHENTSCHER, geb. Wildner, in 3012 Langenhagen 7, Kapellenstr. 17

Zum 79. Geb. am 14. 9. 91 Frau Martha BREITER, geb. Gottschling, in 8500 Nürnberg, Spießstr. 9

Zum 78. Geb. am 23. 8. 91 Frau Martha MEISTER, geb. Geisler, in 5810 Witten, Hörder Str. 299

Zum 78. Geb. am 25. 8. 91 Frau Margarete DRAUSCHKE, geb. Wildner, in 4650 Gelsenkirchen, Dresdener Str. 12

Zum 77. Geb. am 26. 8. 91 Herrn Fritz RASPER, in O-4308 Thale, Ortstr. 15

Zum 76. Geb. am 23. 8. 91 Herrn Heinrich LANGER, in 2190 Cuxhaven 13, Neuer Weg 2

Zum 75. Geb. am 11. 9. 91 Frau Martha FELGNER, geb. Reich, in 8836 Ellingen Kr. Weissenburg, Rosental 4

Zum 75. Geb. am 6. 9. 91 Frau Else WALTER, geb. Feldmann, in 4540 Lengerich/Westf., Bashake

Zum 75. Geb. am 19. 9. 91 Frau Selma GEISLER, in O-4900 Zeitz, Posaer Str. 7

Zum 72. Geb. am 17. 9. 91 Herrn Paul WILDNER, in 5464 Asbach/Westerw., Grabenstr. 9

Zum 70. Geb. am 6. 9. 91 Frau Else RATHMANN, geb. Wildner, in 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 138

Zum 70. Geb. am 14. 9. 91 Frau Gerda WOLF, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg, Zechenstr. 88

Zum 50. Geb. am 21. 8. 91 Herrn Frank STEINMÜLLER, in 8540 Schwabach, Flurstr. 27

WUNDORF

Zum 79. Geb. am 5. 9. 91 Frau Elfriede HEUA, in 4670 Lünen-Brambauer, Stellbachstr. 10

JOHNSDORF

Zum 80. Geb. am 1. 9. 91 Frau Ella KIRSCHT, geb. Seifert, 3396 Altenau/Oberharz, Hüttenstr. 13, Haus „Goldener Herbst“

KAISERSWALDAU

Zum 91. Geb. am 29. 8. 91 Frau Gertrud PELZ, geb. Reich, in 1000 Berlin 26, Sentlenb. Ring 48 b

Zum 80. Geb. am 12. 9. 91 Herrn Bruno KONRAD, in 7300 Esslingen-Oberesslingen, Schorndorferstr. 96

Zum 78. Geb. am 7. 9. 91 Frau Klara NEUMANN, geb. Stephan, in O-8903 Görlitz-West, Heinrich-Rau-Str. 18

Zum 76. Geb. am 15. 9. 91 Herrn Alfred KLENNER, in 6200 Wiesbaden, Edisonstr. 15 b

Zum 71. Geb. am 17. 9. 91 Frau Edith LIEBING-GÜTTIG, in 1000 Berlin 46, Trachenbergring 10, z. Zt. 3332 Mariental-Horst, Mittelstr. 15

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Herrn Martin GROSSMANN, 3057 Neustadt, zum 75. Geburtstag am 19. 7. 1991. Versehentlich wurde die alte Straßenbezeichnung veröffentlicht. Der Straßenname lautet Fontanestr. 2.

KAUFFUNG

Zum 87. Geb. am 20. 9. 91 Frau Martha HEIM, verw. Kleinert, geb. Kunze, Tschirnhaus 1 a, in 8395 Hauzenberg, Niederbrünst

Zum 86. Geb. am 5. 9. 91 Frau Gertrud MEISSNER, geb. Stache, Hauptstr. 158, in 7000 Stuttgart, Wallenstein-Str. 29

Zum 86. Geb. am 18. 9. 91 Frau Hildegard HANKE, geb. Vogel, Hauptstr. 135, in 8581 Goldkronach, Sickenreuther Str. 17

Zum 85. Geb. am 20. 9. 91 Frau Johanna MEHL, geb. Abend, in 5800 Hagen, Hochstr. 65

Zum 84. Geb. am 27. 8. 91 Frau Frieda FLOTH, geb. Simon, Hauptstr. 161, in 4800 Bielefeld, Niedermühlenkamp 10b

Zum 84. Geb. am 27. 8. 91 Frau Frieda KREUZ, geb. Simon, Hauptstr. 161, in 4800 Bielefeld ;, Donau-Allee 2

Zum 84. Geb. am 1. 9. 91 Herrn Georg HAUSKNECHT, Hauptstr. 50, in 7891 Lauchringen, Brucknerweg 3

Zum 84. Geb. am 19. 9. 91 Frau Frieda RAUPACH, geb. Seifert, Hauptstr. 259, in 5941 Lennestadt 17, Heumke 8

Zum 83. Geb. am 12. 8. 91 nachträglich Frau Klara PÄTZOLD, Hauptstr. 227, in 3212 Gronau, Steintorstr. 6

Zum 83. Geb. am 10. 9. 91 Herrn Herbert MAIWALD, Tschirnhaus 8, in 5090 Leverkusen, Bismarckstr. 15

Zum 82. Geb. am 25. 8. 91 Frau Elli GÄRTNER, geb. Stache, Hauptstr. 81, in 8500 Nürnberg 30, Fallrohrstr. 126

Zum 82. Geb. am 29. 8. 91 Frau Helene HAUPTFLEISCH, geb. Seifert, Hauptstr. 170, in 3033 Schwarmstedt, Hohes Feld 13

Zum 82. Geb. am 17. 9. 91 Frau Ruth HANNIG, Niemitz 2, in O-4801 Saalek, Burgstr. 20, Feierabendheim

Zum 81. Geb. am 18. 9. 91 Herrn Helmut BACHSTEIN, Gemeindefeld 1, in 8960 Kempten/Allg., Eilharter Str. 20

Zum 80. Geb. am 25. 8. 91 Herrn Kurt KREBS, Hauptstr. 32, in 3360 Osterode, Igelweg 29

Zum 80. Geb. am 2. 9. 91 Frau Hedwig SEIDEL, geb. Dienst, Tschirnhaus 7, in O-9610 Glauchau, Liechtensteiner Str. 22

Zum 80. Geb. am 13. 9. 91 Herrn Ernst STIEF, Hauptstr. 202, in 3578 Schwalmstedt II, Dilgenhain, Am Großen Wallgraben 4

Zum 80. Geb. am 15. 9. 91 Frau Frieda HEINZ, geb. Kindler, Gasthaus zur Goldenen Kanne, in O-5060 Erfurt, Prager Str. 3/62

Zum 80. Geb. am 13. 9. 91 Frau Meta BAAR, geb. Menz, Dreihäuser 9, in 7340 Geislingen/Steige, Hohenstaufenstr. 27

Zum 79. Geb. am 12. 9. 91 Frau Gertrud RICHTER, geb. Hauptfleisch, Gemeindefeld 10, in 3411 Wulfen Krs. Osterode, Winkel 192

Zum 79. Geb. am 10. 9. 91 Frau Elisabeth SCHMIDT, Kirchstieg 2, in 2900 Oldenburg i. O., Krummestr. 41

Zum 78. Geb. am 22. 8. 91 Frau Lina KEIL, geb. Höher, Hauptstr. 39, in 2191 Oxsstedt 19 ü. Cuxhaven

Zum 78. Geb. am 31. 8. 91 Frau Edith KLOSS, geb. Laurosch, Gemeindefeld 7, in 3057 Neustadt 1, Großer Weg 31

Zum 78. Geb. am 14. 9. 91 Herrn Robert PRAUSE (Ehemann von Selma, geb. Wiesner), Hauptstr. 126, in 3012 Langenhagen, Sollingweg 60

Zum 78. Geb. am 28. 8. 91 Frau Gertrud ULKE, Hauptstr. 9, in O-5631 Arenshausen, Theo-Neubauer-Str. 20

Zum 78. Geb. am 3. 9. 91 Frau Erika WIRTZ (Enkelin von Gerichtsschreiber Müller), in 3000 Hannover 61, Lüneburger Damm 54

Zum 77. Geb. am 28. 8. 91 Herrn Bernhard SCHILLER, Dreihäuser 6, in 3257 Springe, Käthe-Kollwitz-Str. 10

Zum 77. Geb. am 10. 9. 91 Herrn Wolfgang HAUKE (Ehemann von Elfriede, geb. Herda), Hauptstr. 179, in O-4070 Halle/Saale, Ouluer Str. 11

Zum 77. Geb. am 20. 9. 91 Herrn Hartmut BERGER, Hauptstr. 102, in 3201 Henneckenrode über Hildesheim

Zum 77. Geb. am 23. 8. 91 Herrn Herbert FRECHE, Dreihäuser 6, in 3281 Löwensen bei Bad Pyrmont, Mittlere Str. 8

Zum 77. Geb. am 3. 9. 91 Frau Elfriede TSCHENTSCHER, Hauptstr. 5, in 6704 Mutterstadt Kr. Ludwigshafen, Johann-Seifrit-Str. 12

Zum 77. Geb. am 7. 9. 91 Frau Hildegard MEYER, geb. Menzel, verw. Stief, Hauptstr. 95, in 2800 Bremen, Kornstr. 274

Zum 75. Geb. am 10. 9. 91 Frau Magdalena SINGERER, geb. Kubus, Elsner-Siedlung, in 8418 Teublitz, Regensburger Str. 14

Zum 74. Geb. am 24. 8. 91 Herrn Reinhold NEUBAUER (Ehemann von Frau Helene, geb. Kah), Hauptstr. 160, in 4800 Bielefeld 1, Koperikusstr. 48

Zum 74. Geb. am 16. 9. 91 Herrn Richard HOFFMANN, Hauptstr. 236, in 4445 Neuenkirchen, Coesfelder Str. 15

Zum 73. Geb. am 17. 9. 91 Frau Martha KRÜGER, geb. Frenzel, Dreihäuser 5, in 3360 Osterode, Förste, Sülte 6

Zum 73. Geb. am 25. 8. 91 Frau Elli SCHREIBER, geb. Schmiedeberg (Ehefrau von Paul Sch.), Hauptstr. 255, in 1000 Berlin 20, Gartenfelderstr. 134

Zum 72. Geb. am 28. 8. 91 Herrn Max FEHRL, Viehring 12, in 6442 Rotenburg, Hochmahle

Zum 72. Geb. am 28. 8. 91 Herrn Willi JÄSCHKE (Ehemann von Johanna, geb. Käse), Bahnhof Ober-Kauffung 2 a, in 4770 Soest, Lendringser Weg 5

Zum 72. Geb. am 19. 9. 91 Frau Else JASCHNIK, geb. Geisler, Randsiedlung 10, in O-9610 Glauchau, Meraner Str. 17

Zum 72. Geb. am 19. 9. 91 Frau Ella KLUGE, geb. Hoffmann, Tschirnhaus 1 a, in 7123 Sachsenheim 3, Rinnenstr. 9

Zum 72. Geb. am 12. 9. 91 Frau Margarete KREBS, geb. Schirner, Hauptstr. 32, in 3360 Osterode, Igelweg 29

Zum 72. Geb. am 5. 9. 91 Herrn Hans PILZ, Hauptstr. 217, Nieder-Schule Kath., in 2000 Hamburg 74, Am Mühlenbach 11

Zum 72. Geb. am 19. 9. 91 Frau Erna WARMBRUNN, geb. Hoffmann, Hauptstr. 25, in O-1930 Wittstock, Schwedenstr. 7

Zum 71. Geb. am 21. 8. 91 Herrn Kurt HEIN (Ehemann von Anneliese, geb. Schirner), Hauptstr. 181, in 4401 Nordwalde-Barkhof, Mumenhoffstr. 11

Zum 71. Geb. am 26. 8. 91 Frau Johanna TKOTZ, Dreihäuser, in 6330 Wetzlar 1, Am Sturzkopf 18

Zum 71. Geb. am 11. 9. 91 Frau Helene HOFFMANN, geb. Blase, Poststr. 4, in 8203 Oberaudorf, Mühlbergstr. 1

Zum 71. Geb. am 6. 9. 91 Frau Erna RAUPACH, geb. Seidelmann, Elsner-Siedlung 1, in 8395 Hauzenberg, Staffelstr. 17

Zum 70. Geb. am 25. 8. 91 Frau Erna SYMANNEK, geb. Scholz, Erlenmühle, in 5000 Köln 80 Galileistr. 9

Zum 65. Geb. am 28. 8. 91 Frau Gertrud RAMM, geb. Kambach, Schulzengasse 2, in 3071 Husum, Bohlsheler Str. 15

Zum 65. Geb. am 29. 8. 91 Frau Irene WENDE, Hauptstr. 212, in 4434 Ochtrup, Weinerstr.

Zum 65. Geb. am 18. 9. 91 Herrn Hubert HOFFMANN, Hauptstr. 69 a, in 6707 Schifferstadt, Pestalozzistr. 5

Zum 65. Geb. am 16. 9. 91 Frau Erna RAUPACH, geb. Schubert, Hauptstr. 60, in 8481 Trabitz, Drahthammer 10

Zum 65. Geb. am 16. 9. 91 Herrn Otto SCHRADER, Hauptstr. 74, in 7530 Pforzheim, Friedrichstr. 150

Zum 65. Geb. am 9. 9. 91 Frau Helga WULFF, geb. Gottschling, Hauptstr. 235, in 3110 Uelzen 1, Alewinstr. 36 a

Zum 60. Geb. am 26. 8. 91 Herrn Walter KLEINERT, Tschirnhaus 1 a, in 8395 Hauzenberg, Marktplatz 11

Zum 60. Geb. am 3. 9. 91 Frau Anna PILGER, geb. Schinner (Ehefrau von Erich P.), Stimpel 1, in Mehlmeisel, Liftstr. 22 a

Zum 50. Geb. am 20. 9. 91 Herrn Gerhard WALPRECHT, Randsiedlung 9, in 6052 Schwaikheim, Spatzweg 6

KLEINHELMSDORF

Zum 91. Geb. am 3. 9. 91 Frau Anna BLÜMEL, geb. Jung, in 4800 Bielefeld 1, Wilbrandstr. 79 bei Klass

Zum 83. Geb. am 14. 9. 91 Frau Elfriede TEUBER, geb. Krätzig, in 4800 Bielefeld 1, Marienburger Str. 28

KONRADSDORF

Zum 71. Geb. am 28. 8. 91 Frau Hildegard HEINRICH, geb. Wirth, in O-9201 Kleinobritsch über Freiberg 2, Dorfstr. 30

KONRADSWALDAU

Zum 78. Geb. am 22. 8. 91 Frau Lina KEIL, geb. Höher, in 2190 Cuxhaven 13, Am Mühlendiek 4

Zum 74. Geb. am 26. 8. 91 Herrn Bernhard SCHIRNER, in 4520 Melle 8, Suttorfer Str. 48

Zum 73. Geb. am 4. 9. 91 Frau Elfriede LÜDEMANN, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2

Zum 60. Geb. am 22. 8. 91 Frau Wally BÖSEN, geb. Karge, in 2193 Cuxhaven 13 - Altenbruch

KREIBAU

Zum 79. Geb. am 14. 9. 91 Herrn Günther WUNSCH, in 1000 Berlin 41, Robensstr. 105

LEISERSDORF

Zum 83. Geb. am 4. 9. 91 Frau Else OTTO, in 3181 Ehra-Lessien, Wittinger Str. 25

Zum 82. Geb. am 16. 9. 91 Frau Anna HEINEMANN, in 3403 Groß-Schneen, Teichstr. 13

Zum 77. Geb. am 12. 9. 91 Frau Gertrud SCHLAFFGE, geb. Krause (Bienenkrause), in O-7812 Lauchhammer Ost, Friedenseck 10

Zum 73. Geb. am 5. 9. 91 Frau Gertrud BREETZKE, geb. Fliegner, in 2906 Wardenburg, Renkenweg 104

Zum 71. Geb. am 6. 9. 91 Frau Alma VOGLER, geb. Bernhard, in 4902 Bad Salzuflen, Mozartstr. 16

Zum 65. Geb. am 17. 8. 91 Frau Erika RICHTER, geb. Zahn, in 5650 Solingen 1, Karl-Schurz-Weg 14

Zum 65. Geb. am 8. 9. 91 Herrn Günther GERSTMANN, in 2400 Lübeck, Gärtnergasse 48

Zum 65. Geb. am 11. 9. 91 Frau Hildegard ZIPPEL, geb. Klar, Dorfstr., in O-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 15

Zum 60. Geb. am 24. 8. 91 Herrn Günter OTTO, in 3181 Ehra-Lessin, Wittinger Str. 25

LOBENDAU

Zum 77. Geb. am 23. 8. 91 Herrn Hans WIECZOREK, in 2361 Schackendorf über Segeberg

Zum 77. Geb. am 31. 8. 91 Frau Ursula RINGELHAN, geb. Vetter, in O-4300 Quedlinburg, Leninstr. 32

Zum 77. Geb. am 18. 9. 91 Frau Ida (Idel) ARLT, in 4179 Weeze, Cyriakusplatz 10

Zum 74. Geb. am 11. 9. 91 Frau Erna THIEL, geb. Scholz, in 5992 Nachrodt, Kampstr. 7

Zum 72. Geb. am 4. 9. 91 Frau Christa OBERBOSEL, geb. Walter, in 5820 Gevelsberg, Watekamp 7

LUDWIGSDORF

Zum 73. Geb. am 6. 9. 91 Frau Erna KLEMM, in O-8901 Friedersdorf 116, Krs. Görlitz

Zum 71. Geb. am 8. 9. 91 Frau Elli SCHOLZ, geb. Klemm, in O-8901 Friedersdorf 116, Krs. Görlitz

Zum 55. Geb. am 27. 8. 91 Herrn Manfred REIMANN, in 4426 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Zum 50. Geb. am 24. 8. 91 Frau Giesela MAHLER, geb. Opitz, in Port Eliesabeth/Afrika

MÄRZDORF

Zum 82. Geb. am 31. 8. 91 Frau Magdalena GRÄN, geb. Drabner, in O-9201 Ullersdorf über Freiberg, Olbernhauerstr. 7

Zum 71. Geb. am 25. 8. 91 Frau Irmgard SCHARFENBERG, geb. Schönfelder, in 3170 Gifhorn, Tränkebergstr. 11

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 72. Geb. am 4. 9. 91 Frau Ilse LIETZOW, geb. Kobelt, in 3200 Hildesheim, Mellinger Str. 29

MODELSDORF

Zum 85. Geb. am 5. 9. 91 Herrn Max HARTIG, in O-8901 Buchholz O/L. Kr. Görlitz

Zum 60. Geb. am 8. 9. 91 Frau Brigitte EBELING, geb. Rinke, in 4030 Ratingen, Holbeinstr. 3

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 89. Geb. am 15. 8. 91 Herrn Hermann RICHTER, in 8700 Würzburg, Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Frankenstr. 195, Zimmer 40

Zum 82. Geb. am 10. 9. 91 Herrn Martin PISCHKE, in 5205 St. Augustin, Im Rosengarten 16

Zum 81. Geb. am 13. 8. 91 Frau Minna KATTNER, geb. Förster, in 4300 Essen 12, Hövelstr. 149

Zum 79. Geb. im September 1991 Frau Erna LINKE, geb. Schröter, in 4060 Viersen 11, Norrenbergstr. 6

Zum 78. Geb. am 26. 8. 91 Frau Gertrude GÜNZEL, geb. Greiser, Witwe des Viehkaufmann Willy Günzel, in 5520 Bitburg-Stahl, Neuenweg 11

Zum 78. Geb. am 12. 9. 91 Frau Margarete ROTHE, in 5921 Aue/Westf., Kappler-Stein 70

Zum 78. Geb. am 14. 9. 91 Herrn Kurt MÜNSTER, in 4054 Nettetal 1, Lötsch 95 a

Zum 77. Geb. am 28. 8. 91 Herrn Georg ANDERS, in O-4200 Halle/Saale, Rud.-Breitscheid-Str. 21

Zum 72. Geb. am 6. 8. 91 Herrn Helmut ROSENBERG, in 3200 Hildesheim, Goethestr. 76

Zum 72. Geb. am 13. 9. 91 Frau Frieda ANDERSON, geb. Mattausch, in 4430 Steinfurt 2, Im Wiesengrund 55

Zum 71. Geb. am 18. 8. 91 Frau Frieda DIERSEN, geb. Ernst, in 4630 Bochum, Kupperstr. 16

Zum 55. Geb. am 31. 8. 91 Frau Erna POHL, geb. Röricht, in 3163 Sehnde 8, Bergfeld-Nord 7

Zum 50. Geb. am 16. 9. 91 Herrn Gottfried KRETSCHMER, in 4351 Gramsdorf, Dorfstr. 4

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 82. Geb. am 10. 9. 91 Herrn Martin PISCHKE, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 87. Geb. am 5. 9. 91 Frau Margarete MÖSCHTER, geb. Kmuche, in 4800 Bielefeld 17, Am Vollbruch 3

Zum 81. Geb. am 5. 9. 91 Herrn Fritz SEIBT, in 2870 Delmenhorst, Fischstr. 23

Zum 76. Geb. am 11. 9. 91 Frau Gertrud DÖHRING, geb. Lienig, in O-9251 Riechberg, Pappelallee 15, Anl. 7 Fach 94

Zum 72. Geb. am 25. 8. 91 Frau Helene ELBRÄCHTER, geb. Fechner, in 4800 Bielefeld 1, Haunteichstr. 53

PETERSDORF

Zum 81. Geb. am 10. 9. 91 Frau Hildegard VOGT, geb. Lange, in 2819 Riede, Smeersweg 8

PILGRAMSDORF

Zum 87. Geb. am 4. 9. 91 Frau Agnes BLASCHE, in 7120 Bietigheim-Bissingen,

Pforzheimer Str. 36, Alten- und Pflegeheim Haus an der Metter

Zum 87. Geb. am 13. 9. 91 Frau Elfriede SCHAELE (Witwe des Lehrers Schaele), in 8300 Landshut/Bay., Bettinaweg 11, ev. Altenheim

Zum 86. Geb. am 30. 8. 91 Frau Elisabeth ZOBEL, Altenwohnstätte, in 5270 Gummersbach 31, Marie-Juchartz-Str. 5-9

Zum 83. Geb. am 8. 9. 91 Frau Meta NEUMANN, in 5432 Wirges/Montabaur, Gartenstr.

Zum 82. Geb. am 20. 9. 91 Frau Ella NEUMANN, in 4650 Gelsenkirchen, Piernekampstr. 111

Zum 79. Geb. am 4. 8. 91 Herrn Wilhelm MÜLLER, in 3216 Salzhemmendorf 4, OT Osterwald 204

Zum 76. Geb. am 29. 8. 91 Herrn Helmuth-GIRKE, in 7080 Aalen, Spießhofer Ring 53

PROBSTHAIN

Zum 88. Geb. am 23. 8. 91 Herrn Gerhard SCHOLZ, in 4902 Bad Salzuflen, Schötmar 21 a

Zum 88. Geb. am 4. 9. 91 Frau Luise SEIFERT, geb. Kindscher, in 3415 Hattorf, Wilhelm-Busch-Weg 13 b

Zum 87. Geb. am 3. 9. 91 Frau Ida KNIPPEL, geb. Scholz, in O-7541 Boblitz 70, Kr. Calan

Zum 86. Geb. am 29. 8. 91 Frau Meta SEIDEL, geb. Scholz, in 2839 Siedenbergl. Diepholz

Zum 86. Geb. am 10. 9. 91 Frau Emma ULBRICH, geb. Kiefel, in 8220 Traunstein/Obb., Windschnur 25 b

Zum 83. Geb. am 4. 9. 91 Frau Klara LANGNER, in 4540 Lengerich/Westf., Schulstr.

Zum 83. Geb. am 8. 9. 91 Frau Selma HEIN, geb. Hornig, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 82. Geb. am 20. 9. 91 Frau Berta KUHNERT, geb. Mosig, in 4150 Krefeld, Mengelbergstr. 2

Zum 79. Geb. am 23. 8. 91 Herrn Gerhard SCHOLZ, in 4902 Bad Salzuflen, Storksbrede 18

Zum 78. Geb. am 27. 8. 91 Frau Erna THIELE, geb. Haude, verw. Walter, in O-1701 Dennewitz/Jüterbog, Wittenberger Str. 13



Dieser Rübezahl

kann auch Ihr Fenster schmücken. Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm Preis DM 175,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Zum 78. Geb. am 11. 9. 91 Frau Hilde STEINERT, geb. Riedel, in 3056 Loccum, Münchehagen 362

Zum 75. Geb. am 10. 9. 91 Frau Hildegard TILGNER, geb. Hanke, in 3415 Hattorf

Zum 74. Geb. am 21. 9. 91 Herrn Alfred RENNER, in 3044 Dorfmark, Leerenstr. 20

Zum 70. Geb. am 10. 9. 91 Frau Else REIF, geb. Hänsch, in 6250 Limburg/Lahn, Grabenstr. 36

Zum 50. Geb. am 22. 8. 91 Frau Helga SCHIRMER, geb. Borrmann, in 3451 Hattorf, Mittelstr.

REICHWALDAU

Zum 87. Geb. am 21. 8. 91 Frau Helene PILZ, in 4408 Dülmen, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 82. Geb. am 11. 9. 91 Frau Erika ZOBEL, in 3071 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 80. Geb. am 31. 8. 91 Frau Marta HEINRICH, geb. Stumpe, in 3004 Isernhagen 2, Burgwedeler Str. 104

Zum 72. Geb. am 31. 8. 91 Frau Frieda ZIEMER, geb. Brinnig, in 6730 Neustadt, Am Knappengraben 9

Zum 70. Geb. am 5. 9. 91 Herrn Gerhard HELLMANN (Ehemann von Selma, geb. Kmuhe), in 3070 Nienburg, Spreckelsenstr. 15

Zum 55. Geb. am 3. 7. 91 nachträglich Herrn Werner SCHOLZ, in 3070 Nienburg, Am Bärenfellgraben 80

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 24. 6. 1991 Herr Friedhelm KUCKHERMANN und seine Frau Johanna, geb. Feist, in 4402 Greven, Hüttruper Heide 117.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 2. 9. 1991 Herr Siegfried LUX und seine Frau Monika, in 4540 Lengerich, Krähenweg 13.

Wir gratulieren herzlich und wünschen den „Silberpaaren“ alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

Liebe Reichwaldauer!

Zur Weiterleitung an unsere Heimatnachrichten bitte ich um Mitteilung aller wichtigen Ereignisse (Hochzeit, Silberhochzeit, Geburtstage, die noch nicht bekannt sind, besonders aus den neuen Bundesländern, Todesanzeigen und nach Fahrten in die Heimat Berichte über unser Dorf).

Ich hoffe auf eine rege Mitarbeit und gebe nachstehend noch einmal meine Adresse bekannt:

Wilhelm Seifert

Diekesbreite 17, 4543 Lienen
Telefon (0 54 83) 14 11

REISICHT

Zum 92. Geb. am 3. 9. 91 Frau Frieda LINKE, geb. Burghardt, Nr. 143, in 3500 Kassel, Drusetalstr. 190

Zum 90. Geb. am 3. 9. 91 Herrn Richard FENGLER, Nr. 25, in O-7023 Leipzig N 23, Kirschbergstr. 21

Zum 88. Geb. am 4. 9. 91 Frau Meta SCHILLER, geb. Metschke, in 3250 Hameln, Auf dem Lerchenanger Nr. 38

Zum 83. Geb. am 22. 8. 91 Frau Liesbeth BÜTTNER, geb. Sebrantke, Nr. 36, in O-1613 Wildau, Friedr.-Engels-Str. 25

Zum 80. Geb. am 9. 9. 91 Frau Gertrud HAUPT, geb. Sebrantke, Nr. 36, in O-6500 Gera/Thür.

Zum 79. Geb. am 6. 9. 91 Frau Emma WEINKNECHT, in 8000 München 21, Ludlstr. 1

Zum 77. Geb. am 14. 9. 91 Frau Else GÄRTNER, geb. Sandmann, Nr. 20, in 7611 Nordrach, Siedlung 210 b

Zum 73. Geb. am 6. 9. 91 Herrn Paul PELTNER, Nr. 4, in 4040 Neuss 1, Gneisenastr. 2-4

Zum 73. Geb. am 16. 9. 91 Frau Elfriede SCHUBERT, geb. Berger, Nr. 51, in 2800 Bremen, Sedanstr. 23

Zum 72. Geb. am 31. 8. 91 Frau Gertrud SCHOLZ, Nr. 27, in 5650 Solingen 1, Neuhofer Str. 75

Zum 72. Geb. am 20. 9. 91 Frau Else KAPPAUF, geb. Disselberger, Nr. 5, in O-5904 Gerstungen, Auerstr. 4

Zum 65. Geb. am 23. 8. 91 Frau Edith HOYMANN, geb. Reimann, Nr. 145, in 8570 Pegnitz, Blumenstr. 2

Zum 60. Geb. am 3. 8. 91 nachträglich Herrn Herbert KUNZENDORF, Nr. 94, in 2091 Radbruch, Hans-Eidisch-Weg 17

Zum 55. Geb. am 31. 8. 91 den Zwillingen Frau Christel LINKE, Nr. 15, in 7000 Stuttgart 71, Erdbeerweg 19, und Herrn Siegfried LINKE, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Theodor-Heuss-Str. 50

Zum 55. Geb. am 11. 9. 91 Frau Renate SCHUBERT, geb. Franke, auch St. Hedwigsdorf, in 4709 Bergkamen, Fritz-Husemann-Str. 20 a

Zum 50. Geb. am 19. 9. 91 Herrn Hans BIRZLE, Nr. 45, in O-1901 Nackel, Waldweg 3

RÖCHLITZ

Zum 98. Geb. am 10. 9. 91 Frau Emma MÜSSIG, geb. Herrmann, Gut 1 b. Ritter, in 4500 Osnabrück, Brunecker Str. 3 bei Sohn Walter

Zum 78. Geb. am 13. 9. 91 Frau Else HENSEL, geb. Buchhalter, in 4051 Schaag-Nettetal, Am Kreuzgarten 16 b

RÖVERS DORF

Zum 91. Geb. am 10. 9. 91 Frau Ida HAUPTFLEISCH, geb. Sommer, in 4423 Gescher/Westf., Westfalenring 28

Zum 89. Geb. am 7. 9. 91 Frau Martha SPEER, geb. Höhe, in 4800 Bielefeld 1, Berthav.-Suttner-Str. 6

Zum 89. Geb. am 12. 9. 91 Frau Frieda BITTNER, in 4423 Gescher/Westf., Fabrikstr. 45

Zum 89. Geb. am 7. 9. 91 Frau Marta SPEER, geb. Höher, in 4800 Bielefeld, Berta-v.-Suttner-Str. 6

Zum 70. Geb. am 28. 8. 91 Frau Hilde HAUPTFLEISCH, Fuchslöcher, in O-9294 Penig/Sachsen, Karl-Liebknecht-Str. 9

Zum 70. Geb. am 5. 9. 91 Herrn Erich BITTNER, in 4423 Gescher/Westf., Am Davos 18

SANDWALDAU

Zum 93. Geb. am 22. 8. 91 Frau Martha SEIDEL, geb. Brieger, auch Bischdorf, in 454 Tecklenburg 2, Teutohang 7

ST. HEDWIGSDORF

Zum 87. Geb. am 17. 8. 91 Frau Hedwig HOFFMANN, geb. Konrad, auch Steinsdorf, in 6050 Offenbach-Bürgel, Staudenstr. 10

Zum 55. Geb. am 11. 9. 91 Frau Renate SCHUBERT, geb. Franke, in 4709 Bergkamen, Fritz-Husemann-Str. 20 a

SCHIERAU

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Frau Erna JÜTTNER, geb. Beer, 8670 Hof/Saale zum 81. Geburtstag. Die Veröffentlichung erfolgte irrtümlich, da Frau Jüttner bereits verstorben ist.

SCHNEEBACH

Zum 82. Geb. am 19. 9. 91 Frau Helene WITTWER, geb. Scholz, in 5202 Hennef 1, Auf der Hochstadt 8

SCHÖNWALDAU

Zum 81. Geb. am 2. 9. 91 Frau Hedel KUTTIG, geb. Hanke, in 3216 Salzhemmendorf 12, Levedagsen, Sackstr. 45

Zum 77. Geb. am 23. 8. 91 Herrn Josef STRAUSS, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 102 a

Zum 70. Geb. am 8. 8. 91 nachträglich Herrn Martin KLINGAUF, in 3360 Osterode-Freiheit, Branntweinstr. 16

STEINBERG

Zum 81. Geb. am 16. 8. 91 Frau Selma SCHÖN, geb. Kobelt, in 2800 Bremen 41, Baseler Str. 24

Zum 81. Geb. am 19. 8. 91 Frau Gertrud ELSNER, geb. Jakob, in O-8801 Bertsdorf, Haus-Nr. 237

STEINSDORF

Zum 81. Geb. am 15. 9. 91 Frau Meta FRANKE, geb. Grell, in 2878 Wildeshausen-Aumühle

Zum 73. Geb. am 20. 9. 91 Frau Elli SCHEUERER, verw. Hampel, geb. Schreiber, auch Hayna, in 8260 Mühlendorf-Höfzing, Lärchenweg 10

Zum 72. Geb. am 7. 9. 91 Frau Johanna HASEBRINK, in 7000 Stuttgart 50, Sparrhärmlingsweg 77 a

STRAUPITZ

Zum 93. Geb. am 26. 8. 91 Frau Frieda UEBERSCHAR, in 4000 Düsseldorf 31, Kaiserswerther Markt 32, Stammhaus/Stift 2/Zi. 155

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 87. Geb. am 6. 9. 91 Frau Frieda GRÄBER, geb. Opitz, in O-8351 Porschendorf, Elbersdorfer Gasse 23

Zum 87. Geb. am 9. 9. 91 Frau Meta KLOSE, geb. Ruffer, auch Hohenliebenthal, in 2170 Hemmoor-Basbeck, Stader Str. 35

Zum 87. Geb. am 12. 9. 91 Frau Hilda AUST, geb. Reinert, in 3000 Hannover 21, Haltenhoffstr. 204

Zum 85. Geb. am 25. 8. 91 Herrn Karl SCHÖNFELDER (Schloßgärtnerei), in 6740 Landau/Pfalz, Schlettstadter Str. 28

Zum 85. Geb. am 10. 9. 91 Frau Klara SEIFERT, geb. Helfer, in 4800 Bielefeld 1, Althoff-Str. 4

Zum 85. Geb. am 11. 9. 91 Herrn Helmut SEIBT (Ehemann von Frau Annemarie, verw. Feindor), in 4800 Bielefeld 11, Frankenweg 1

Zum 84. Geb. am 2. 9. 91 Frau Frieda HÖFIG, geb. Stumpe, in 4300 Essen 12, Reisekampsfurth 23

Zum 82. Geb. am 4. 9. 91 Herrn Ernst ADOLPH, in O-9216 Siebenlehn b. Meißen, Markt 56

Zum 79. Geb. am 20. 9. 91 Frau Erna DRESCHER, geb. Friedrich, in O-7024 Leipzig, Gittelstr. 20

Zum 78. Geb. am 2. 9. 91 Frau Frieda ULLRICH, verw. Binner, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 1, Albert-Schweitzer-Str. 13 a

Zum 76. Geb. am 2. 9. 91 Frau Frieda FLEISS, geb. Exner (Ammergut), in 5653 Leichlingen, Am Kloster 1

Zum 72. Geb. am 29. 8. 91 Frau Erna GRUN, geb. Hielscher, in 4630 Bochum 7, Schulze-Vellinghausen-Str. 19

Zum 72. Geb. am 14. 9. 91 Frau Helene RUMMLER, geb. Gebhardt, in 4700 Hamm 1, Tulpenstr. 41

Zum 71. Geb. am 6. 9. 91 Herrn Herbert WEIST, Ratschin, in O-8103 Ottendorf-OKR, Radeberger Str. 29

Zum 70. Geb. am 14. 9. 91 Herrn Otto AUST, in 8580 Bayreuth, Albrecht-Dürer-Str. 70

Zum 65. Geb. am 22. 8. 91 Herrn Heinz JANKE, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Karl-Marx-Str. 59

Zum 65. Geb. am 31. 8. 91 Herrn Manfred HARTHAMPF, in 4426 Vreden, Eichendorffstr. 20

Zum 65. Geb. am 11. 9. 91 Frau Dorothea FREYGANG, geb. Gottschling, in 5800 Hagen 7, Reginenstr. 11

Zum 65. Geb. am 20. 9. 91 Frau Irmgard SCHRÖDER, geb. Stumpe, in 4500 Osnabrück, Am Funkturm 72

Zum 50. Geb. am 19. 9. 91 Herrn Peter GRÄBER, in O-8351 Dürr-Röhrsdorf

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 5. 8. 1991 Herr Pastor Dieter GEISLER und seine Frau Ruth in 8801 Binzwangen-Colmburg.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

ULBERSDORF

Zum 84. Geb. am 7. 9. 91 Frau Hilda KELLER, geb. Hübner-Bunzel, in O-8921 Kodersdorf Krs. Niesky

Zum 82. Geb. am 31. 8. 91 Frau Edith BRAND-REULEAUX, in NL 3769 AJ Soesterberg, Amersfoortse Straat 113

Zum 77. Geb. am 24. 8. 91 Herrn Walter PÄSLER, in 6090 Rüsselsheim, Berliner Str. 34

Zum 65. Geb. am 10. 9. 91 Herrn Herbert SCHOLZ, in 4134 Rheinberg, Eichenweg 10

BERICHTIGUNG

In unserer Juli-Ausgabe gratulierten wir Frau Hilde BEIER, geb. Breuner, 5204 Lohmar 21, Bergstr. 15, zum 71. Geburtstag. Versehentlich wurde der Geburtsname falsch veröffentlicht. Frau Beier ist eine geborene Breuer.

VORHAUS

Zum 85. Geb. am 1. 9. 91 Frau Marianne BACH, in 8000 München 45, Weitlstr. 66

WILHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 15. 9. 91 Frau Charlotte UNGER, geb. Thäslar, in O-1542 Falkensee-Finkenkrug, Leistikowstr. 1

Zum 85. Geb. am 25. 8. 91 Frau Marianne ROERICH, Erbscholtisei Wilhelmsdorf, in 4835 Rietberg 4, Neuenkirchener Str. 229

Zum 78. Geb. am 11. 9. 91 Frau Emmi EICHNER, in 6635 Schwalbach/Saar, Hermann-Löns-Str. 11

Zum 78. Geb. am 14. 9. 91 Herrn Kurt MÜNSTER, in 4054 Nettetal I, Lötsch 95 a

Zum 70. Geb. am 2. 9. 91 Frau Friedel GLUFKE, geb. Geisler, in 2849 Visbek, Marienburger Str.

Zum 68. Geb. am 10. 9. 91 Frau Else HAHN, geb. Körber, in O-7560 Wilhelm-Pieck-Stadt Guben, Georgi-Dimitroff-Ring 2 b

WITTGENDORF

Zum 83. Geb. am 23. 8. 91 Frau Herta HEINRICH, in 7951 Kirchdorf/Iller, Buchenweg 12

Zum 80. Geb. am 29. 8. 91 Frau Else SINGER, geb. Heinrich, in 4755 Holzwickede, Fliederstr. 19

Zum 80. Geb. am 3. 9. 91 Herrn Walter FREUDENBERG, in O-Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 77. Geb. am 31. 8. 91 Frau Magda FREUDENBERG, geb. Plüschke (Ehefrau von Walter F.), in DDR Falkenstein, Plauensche Str. 20

Zum 76. Geb. am 5. 7. 91 Herrn Richard SCHÖPS, in O-Schwerin, Max-Suhrbier-Str. 47

Zum 73. Geb. am 31. 8. 91 Herrn Otto FRIEBE, in 3418 Uslar, Karl-Ilse-Str. 7

Zum 70. Geb. am 8. 9. 91 Frau Gertrud GEISLER, geb. Miemel, in 5758 Fröndenberg-Adey, Schlesierstr. 1

Zum 65. Geb. am 22. 8. 91 Frau Ingeborg OTTO, geb. Stanke, in 2241 Weddingstedt, Alter Landweg 62

Zum 65. Geb. am 17. 9. 91 Herrn Kurt GRENGEL, in 8221 Waging am See, Oberwendling 3

Zum 55. Geb. am 28. 8. 91 Frau Hannchen LÖSEKE, geb. Anders, in 4770 Soest, Bartholomäusstr. 9

WOITSDORF

Zum 75. Geb. am 9. 9. 91 Herrn Gerhard BUNZEL, in 5063 Overath, Bellinghausener Str. 13

Zum 60. Geb. am 22. 7. 91 nachträglich Herrn Rudi WALTER, in 4200 Oberhausen 11, Norbertstr. 17

Gesucht wird

Nr. 114

Gesucht werden Walter HINKE und Geschwister aus Seifersdorf sowie die Geschwister Alfred und Emma RABE, ebenfalls aus Seifersdorf.

Alle Seifersdorfer, die jetzt in Ostdeutschland leben, werden hiermit aufgerufen, sich bei Willi Reiche, 3420 Herzberg/Harz, Eichendorffstr. 1, bzw. bei Erich Herrmann, 5884 Halver, Mühlenberg 23, zu melden.

Nr. 115

Gesucht wird Herr Martin LEUTLOFF, geb. 4. 6. 1908 in Grosser-Mühle, Konradsdorf.

Martin Leutloff lebte von 1917 bis 1923 in Haynau, Sandstr. 8, von 1924 bis 1930 war er in Nieder-Sorpe, Bobermühle, bei Hempel, die Zeit von 1931 bis 1937 verbrachte er in Berlin und von 1938 bis 1944 war er Mühlenleiter in Stendal. 1945 kam er zur Wehrmacht und seit 1945 ist er vermißt in Mähren (Tschechoslowakei).

Wer kennt Martin Leutloff oder kann Angaben machen, wo er gefallen ist bzw. wo sich sein Grab befindet?

Nachricht erbeten an Charlotte Müller, Im Tannenbusch 3/77, 5300 Bonn 1

† Unsere Toten †

GOLDBERG

DITTELBACH, Kurt, Fleischermeister und Viehhändler, Inhaber des „Goldenen Meisterbriefes“, 8625 Sonnefeld, Hauptstr. 9, am 12. 7. 91, 87 Jahre

GUHL, Siegfried, 5020 Frechen, Elsternstr. 34, am 20. 7. 91, 76 Jahre

MÜNTNER, Wolfgang, O-4020 Halle, Pestalozzistr. 43, am 25. 6. 91, 67 Jahre

GRÜSSNER, Rudenz, Warmutsweg 12, in 7968 Saulgau 1, Waldweg 12, am 17. 7. 91, 75 Jahre

HAYNAU

BAIER, Paul, 2805 Stuhr 2, Stuhmannshöhe 9, am 3. 6. 91, 86 Jahre

KABIERSCH, Günther, Gartenstr. 13, 2000 Hamburg 74, Washingtonallee 98 I, am 9. 7. 91, 70 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

JÄSCHOCK, Wilhelmina, geb. Watzek, auch Reichwaldau, in 4544 Ladbergen, Buchenweg 4, am 27. 6. 91, 70 Jahre

ENIG, Ella, geb. Schulz, Ring 41, in O-7153 Markranstädt, Schulstr. 6, am 12. 3. 91, 76 Jahre

ALT-SCHÖNAU

GÄRTNER, Else, geb. Vielhauer, O-Bautzen, Wallstr. 12, am 14. 7. 91, 76 Jahre

ALZENAU

CAPELLE, Wanda, geb. Neubert, O-5210 Arnstadt, Schwarzbürger Str. 24, am 25. 2. 91, 79 Jahre

BAUDEMANN, Martin, O-8281 Priestewitz, Staudaer Str. 6, bei Tochter Hertha Jahn, am 9. 7. 91, 91 Jahre

FALKENHAIN

TSCHECHTSCHER, Bernhard, 2077 Trittau, Rausdorfer Str. 65, am 29. 7. 91, 69 Jahre

GRÖDITZBERG

SELIGER, Paul, 2843 Dinklage, Glatzer Str. 11, am 16. 1. 91, 83 Jahre

RENNER, Hedwig, geb. Stache, 4591 Sewelten, Eichenstr. 4, am 18. 5. 91, 85 Jahre

WAGENKNECHT, Erhard, 4750 Unna-Westhemmerde, Im Bröhl 5, am 6. 6. 91, 52 Jahre

MOTSCH, Ella, geb. Wieland, O-1168 Berlin-Mittelheim, Weg D, am 10. 6. 91, 81 Jahre

HENKEL, Gertrud, geb. Fischer, 2849 Goldenstedt, Ostpreußenstr. 4, am 27. 7. 91, 85 Jahre

HARBERSDORF

WEINHOLD, Selma, geb. Rudolph, 2842 Lohne, Siedlerweg 5, am 25. 7. 91, 76 Jahre

ROSE, Helmut (Ehemann v. Wally R., geb. Haude), O-5215 Ichttershausen, Breitscheidstr. 21, am 2. 7. 91, 71 Jahre

KAUFFUNG

LUCKMANN, Martha, geb. Schudy, Hauptstr. 143, in O-4850 Weißenfels, Georg-Stöber-Str. 13, am 20. 3. 89, 74 Jahre

LUDWIG, Klara, geb. Freudenberger, Pochwerk 3, in 5800 Hagen 1, Hohenlimburger Str. 4, am 17. 7. 91, 79 Jahre

NEUBAUER, Erwin, Hauptstr. 220, in 6733 Haßloch, Prinz-Eugen-Str. 9, am 3. 7. 91, 86 Jahre

MICHELSDORFER VORWERKE

GOTTSCHLING, Erich, O-2041 Faulenrost, Dorfstr. 54, am 15. 7. 91, 82 Jahre

PROBSTHAIN

ULBRICH, Ernst, 8220 Traunstein, Windschnur 25 b, am 5. 7. 91, 84 Jahre

LIPS, Emmi, 2105 Seevetal 3, Alter Postweg 127, am 18. 5. 91, 77 Jahre

SEIFERSDORF

KRAUSE, Lothar, Kreis Prenzlau, im Alter von 68 Jahren verstorben

TIEFHARTMANNSDORF

STERMENSZKY, Erna, geb. Thiemann, 8000 München 21, Valpichler Str. 6, am 17. 7. 91, 67 Jahre

LOHSE, Gerhard (Ehemann von Else, geb. Hampel), O-8231 Pretzschendorf, Dresdener Str. 18, am 5. 7. 91, 77 Jahre

EHRENTRAUT, Anna, geb. Schwedler, 8502 Zirndorf, Lohengrinstr. 11, am 4. 7. 91, 91 Jahre

KLAES, Waltraut, geb. Gottschling, 5040 Brühl, Liblarer Str. 96, im Juni 1991, 62 Jahre

FEDER, Herta, geb. Gellert, 6232 Bad Soden 2, Bad Sodener Waldweg 2, Wohnstift App. 228, am 28. 7. 91, 87 Jahre

ULBERSDORF

WALTER, Manfred (Ehemann von Else, geb. Parke), 7067 Plüderhausen/Württ., Lerchenstr. 16, am 12. 6. 91, 56 Jahre

PARKE, Walter, 7916 Strass-Nersingen, Industriestr. 2, am 17. 6. 91, 64 Jahre

WOITSDORF

WILLENBERG, Elise, geb. Hübner, O-7541 Görzit über Calau (NL), OT Belten, am 1. 5. 91, 86 Jahre

BUCHBESPRECHUNG

Heimweh nach Schlesien

12 Erzählungen von Ursula Lange

Sehnsüchtig denken viele, deren Wiege in Schlesien stand, an die Heimat mit allem, was für sie dazugehörte: Dialekt, Landschaft, Weihnachtskarpfen mit „polnischer Tunke“, um nur einiges zu nennen. In den Geschichten von Ursula Lange erinnern sich altgewordene Frauen und Männer an die heimatlichen „Wälder mit unergründlichen dunkelvioletten Tiefen und sonnen-glänzenden Lichtungen“, an das „trutzige Gemäuer der mittelalterlichen Burg“ in der Vaterstadt, an den „Klang aus dem Glockenturm der Teichbaude“. Sie berichten alltägliche Dinge und einschneidende Ereignisse wie Flucht, Vertreibung, Deportation und die Härten des Neubeginns in fremder Umwelt. Sie tun es ohne Anklage, ohne Bitterkeit, aber doch immer mit Sehnsucht nach der verlorenen Heimat. Die einzelnen Geschichten vermitteln in ihrer Gesamtheit ein Bild des schlesischen Menschen, der sich seiner Wurzeln bewußt und dem Land Schlesien in Liebe verbunden bleibt.

Husum-Taschenbuch, ISBN 3-88042-478-0

Preis: DM 8,80

Ein vertrauter heimatlicher Blick

Ilse Baumgarten-Bleul

Im Juli wurde von mir ein kurzer Bericht von unserer Heimatreise in den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten veröffentlicht. Heute nun werde ich von dieser Reise mit einer sehr schön gelungenen Aufnahme (ich empfinde es so) unsere Heimat vorstellen. Aufgenommen wurde sie am 2. Juni 1991. Das Foto mit dem Grötitzberg entstand auf der Kleebrache (Adelsdorf) oben bei Leukert und gibt die Schönheit unserer Heimat sehr gut wieder.



Die Adelsdorfer und Leisersdorfer wissen um unser Kuriosum, daß in diesem Teilstück die kleine Seite zu Adelsdorf, und die große Seite zu Leisersdorf gehört. Die ganze Länge war von der Grun-Brücke bis zur Kirche. Das Haus Nummer 1 von Adelsdorf stand schon in Leisersdorf und war hinter der Kollei (Brücke), gegenüber von Joachim. Wenn ich mich nicht täusche, hat es einst Reichstein gehört.

Zu Bild Nummer 1: Rechts im Vordergrund ist der Giebel von Freudenberg, in der Mitte die Dächer von Vogt und Schicke, links das Dach von Langer. Soweit von Adelsdorf.

Auf der großen Seite sind Scholz (Doktor, Chauffeur), Krause und Litsche zu sehen. Wer genau hinschaut, der vermisst die Häuser von Hilscher (Kohlen), Röhrich, Alscher und Hanke (Briefträger) sowie auf dem Berg nochmals ein Hielscher-Haus.

Das andere Foto zeigt das Wohnhaus von Mende. Es ist ein Beweis, daß sich auch einige wenige Polen mit der Renovierung Mühe geben.



Ich meine, von der Schönheit der Landschaft her ist eine Reise in unsere alte Heimat immer noch lohnenswert.

Drei Tage durch die Fränkische Schweiz

Goldberger Heimatgruppe Bielefeld unterwegs

Für einen besonders schönen Ausklang des Bundesschlesiertreffens hatte die Heimatgruppe Goldberg und angrenzende Kreise in Bielefeld eingeladen. Unter der Leitung von Harri Rädcl, Kulturwart der Bielefelder Kreisgruppe der Landsmannschaft, fuhren die Teilnehmer noch drei Tage durch die Fränkische Schweiz.

Das Standquartier war schon zum Bundesschlesiertreffens in der Nähe von Nürnberg, in Streitberg bei Forchheim, aufgeschlagen worden. An den ersten beiden Abenden erholten sich alle von den heißen Strapazen in Nürnberg bei kühlem Bier und Wein. Am Montag wurde dann zur Tour durchs Altmühltal gestartet. Rotraud und Harri Rädcl hatten schon Wochen zuvor die Strecken abgefahren und die schönsten Punkte herausgesucht, wo es sich lohnte anzuhalten.

Besonders erlebnisreich war die Stadt Eichstätt; eine kurze Stadtführung führte durch den Dom und die Innenstadt. Immer der Altmühl folgend ging es danach bis Beilngries und von dort nordwärts über Neumarkt bis zum Veldensteiner Forst. Gemütlich auf der langen Fahrt waren die Pausen, denn Busfahrer Alfred Rosemann fuhr nicht nur hervorragend den Bus durch engste Sträßlein, sondern sorgte auch für heiße Würstchen, kräftigen Kaffee und leckeren Kuchen. Brigitte Sommer feierte an diesem Tag ihren 70. Geburtstag und schon morgens war sie mit einem Blumengruß und einem Ständchen begrüßt worden. Sie revanchierte sich mit Kaffee und Kuchen mitten im Veldensteiner Forst, was sehr romantisch war.

Am Dienstag war nur eine kleine Autofahrt geplant, aber sie führte erst durch das zauberhafte Wiesent-Tal zur Teufelshöhle,

der größten Tropfsteinhöhle der Fränkischen Schweiz. Danach wurden in Gößweinstein die Basilika und die Burg besichtigt und ein Bummel durch die entzückende kleine Stadt unternommen.

Schon am frühen Nachmittag war der Bus wieder in Streitberg, wo noch die Besichtigung einer Spirituosenfabrik auf dem Programm stand. Hier erfuhren die Schlesier nicht nur viel über die Herstellung guter Liköre, Obstler und Magenbitter, sondern sie durften von den köstlichen Tropfen auch kosten. Danach strebten die einen ihren Duschen und Betten zu, die anderen holten sich klare Köpfe bei einem Spaziergang oberhalb des schönen Ortes Streitberg.

Am Mittwoch mußte von Streitberg Abschied genommen werden. Die Heimfahrt führte erst zum Wallfahrtsort Vierzehenlilien, wo die Baukunst Balthasar Neu-

manns, wie schon in Gößweinstein, besonders wurde und als Abschluß wurde noch die Veste Coburg besichtigt, ehe die Heimfahrt angetreten wurde. Auf den langen Strecken unterhielt Elisabeth Tonder die Fahrtgruppe mit schlesischen Gedichten und Erzählungen, die sie ganz aus dem Stehgreif und ohne Manuskript vortrug und viel Beifall dafür erntete.

Von Bielefeld aus war noch ein zweiter Bus mit ähnlichem Programm unter der Leitung von Manfred Endreß, Vorsitzender der Landsmannschaft Schlesien in Bielefeld, gestartet. In der Autobahnraststätte Rhön trafen sich die Busse und auch die Teilnehmer der anderen Reise, die in Muggendorf ihr Standquartier hatten, erzählten begeistert von der schönen Fränkischen Schweiz. *Jutta Graeve*



Interessiert lauschten die Schlesier aus Bielefeld den Erklärungen der Stadtführerin in Eichstätt, einem kleinen Städtchen im Altmühltal. Bilder: Graeve



Der Dom in Eichstätt hat eine vielhundertjährige Geschichte und war auch noch vom Fronleichnamsfest her besonders geschmückt.

Wo immer Gott die
 Heiligtümer schenkt,
 Der ist von Gott verflucht.
 Wer findet keinen
 Frieden mehr,
 So setze er ihn auch nicht!
 Sein Segen ruht auf
 seinem Werk,
 Sein Verfluchen und Verdämen
 Wenn Heiligtümer ist
 mehr als Mord,
 Den Mann Gott nie
 verzeiht.

Neugablonzer Museen

Puzzle
 Heimat Schlesien
 DM 12,-

Erinnerungen an Schönau

von Dorothea Walter geb. Jüttner
 4834 Harsewinkel, Jenauer Straße 5

Und nun folgt meine letzte Fahrt nach Schönau kurz vor Kriegsende.

Wie schon in meinem ersten Bericht erwähnt, kenne ich Schönau so gut wie Hirschberg, meine Heimatstadt, sonst hätte die Fahrt damals ein anderes, unvorhergesehenes Ende nehmen müssen. Doch der Reihe nach:

Es war im Frühjahr 1945 (Breslau, Liegnitz und Löwenberg waren längst von den Russen besetzt), als meine Eltern mit mir besprachen, in Schönau meine Tante mit meinem damals etwa siebenjährigen Cousin zu besuchen. Onkel und ältester Sohn waren Soldaten, meine Cousine in Dresden verheiratet.

Ich machte mich eines Sonntag nachmittags in Hirschberg auf den Weg zu einer „Haltestelle“ und fuhr mit einigen Mitreisenden in einem Wehrmachts-Lkw — einem damals durchaus üblichen Verkehrsmittel (denn Bahn- und Busverbindungen waren schon sehr eingeschränkt) zunächst bis Ketschdorf. Hier mußte ich umsteigen und wurde von einem älteren Offizier und dessen Fahrer im Pkw mitgenommen. Es ging zügig bis Altschönau. Rechts oben auf dem Berg wurde bei einem Lokal, dessen Name mir allerdings entfallen ist, wiederum umgespannt. Nun ging die Fahrt weiter mit einem Pferdegespann, kutschiert von einem blutjungen SS-Mann, fast noch ein Kind. Der dunklen Hautfarbe nach zu schließen könnte es sich um einen Ungarn gehandelt haben.

In der Nähe des Bürgermeisterhauses am Ortseingang von Schönau wurde das Gespann von einer Volkssturmstreife angehalten. Ihre Frage, ob auch ich Wehrmachtsangehörige sei, mußte verneint werden. Da Schönau zu diesem Zeitpunkt für Zivilper-

sonen bereits gesperrt war, mußte ich wohl ober übel aussteigen. Man schickte mich zum Ortskommandanten. Von den Posten, die ich auf der Straße nach dem Weg zum Ortskommandanten fragte, hörte ich immer nur „nix daitsch“. Schließlich fand ich doch die Schreibstube des Kommandanten, nur war der Gesuchte leider nicht anwesend. Was nun? Den beiden anwesenden älteren Soldaten muß ich wohl leid getan haben, denn sie rieten mir, falls ich ortskundig sei (das konnte ich ja zum Glück bejahen) auf Schleichwegen nach Schönau hineinzugehen, was ich dann auch tat. Der Weg führte mich am Mühlgraben entlang bis zur Auenstraße, dem Ziel meiner Fahrt. Es war ein merkwürdiges Gefühl, durch eine menschenleere Stadt zu gehen. Grabesstille auf den Straßen. Und nun erwartete mich die zweite Enttäuschung. Auf mein Klopfen und Rufen rührte sich nichts, die Haustür war verschlossen. Ich ging die Straße auf und ab und gewahrte hinter einer Gardine, daß sich etwas bewegte. Nachdem ich mich bemerkbar gemacht und man mir geöffnet hatte, trug ich mein Anliegen vor. „Frau H. ist mit ihrem Sohn nach Kauffung evakuiert worden“, bekam ich zur Antwort. Um dorthin zu gelangen, war es aber inzwischen zu spät geworden. Wohl oder übel mußte ich die Nacht in Schönau verbringen, denn ich wollte ja am nächsten Tag auf dem Rückweg meine Tante in Kauffung besuchen. Übernachtet habe ich dann bei der Freundin meiner Mutter, die sich noch in Schönau aufhielt. Mir war nicht ganz wohl, als wir kurz vor dem Zubettgehen noch einmal vors Haus traten; am Horizont konnte man das Aufblitzen von Artilleriegeschossen der sowjetischen Armee beobachten. Die Front stand bereits bei Neukirch.

Am anderen Morgen machte ich mich auf den Weg nach Kauffung zu der angegebenen Adresse, wo ich meine Tante mit Vetter besuchen wollte. Es war wie verhext, Tante Ida und Vetter Hans waren inzwischen nach Niederbayern evakuiert worden. Und dorthin konnte ich ja nun wirklich nicht mehr gelangen. Ich mußte also unverrichteter Dinge den Heimweg nach Hirschberg antreten.

Später, nach zwei Jahren, als meine Eltern und ich als Vertriebene nach Westdeutschland gelangt waren, besuchte ich meine Verwandten dann erstmals im Bayerischen Wald und erzählte ihnen von meiner abenteuerlichen Fahrt nach Schönau.

1986 habe ich Schönau anlässlich einer Reise in die alte Heimat kurz wiedergesehen. Es war aber nicht mehr das Schönau, das ich von meiner Kindheit und Jugend her in Erinnerung hatte.

Mit dem Pkw ins Riesengebirge

Hirschberg, Hotel Jelenia Gora
Krummhübel, Hotel Skalny
und Pension Konradowka

Auch für September und Oktober noch buchbar. Anreise jeden Donnerstag für eine oder mehrere Wochen.

Die Preise richten sich nach den verschiedenen Saisonzeiten. Wir haben in allen drei Hotels feste Kontingente gebucht, so daß wir Ihnen bei Anfrage mittels unseres Computers die Unterkunft sofort bestätigen können bzw. einen Ersatztermin anbieten können. Bis heute haben wir für 1991 schon über 300 Buchungen getätigt und alle Termine garantieren können.

Falls sie telefonisch buchen wollen, rufen Sie in der Zeit von 10 bis 12 Uhr unter der Tel.-Nr. (05 11) 58 62 42 (Montag bis Freitag) an. Nennen Sie uns Ihre Telefonnummer und den von Ihnen gewünschten Termin und die Unterkunft. Wir rufen dann innerhalb einer Stunde zurück.

Reisedienst

Schlesische Bergwacht

3000 Hannover 61, Postfach 68 01 55

Bilder aus der Vergangenheit

von Gerhard Raupach, Tegernsee

Nach der Geschichte von der alten Weichten und unserem Herrn Johannes in der Juni-Bergwacht ist mir wieder so eine Raake eingefallen, die diesmal aber echt ist und sich genauso zugetragen hat.

Als Schreiberhauer versetzt Euch in die Gegend unterhalb des Reifträgers, Hoffmannsweg — Marienstein — Hollandwie-se. Und das ist ja auch der Spazierweg, wenn man zum Beispiel am Waldhaus vorbei zum Zackelfall will.

Fleißig wie immer, ist die Hollanden dabei, auf dem Felde hinterm Marienstein die Kartoffeln — Aperia — zu häufeln. Die Zeit drängt, borbs steht sie mit der Hacke in der Furche und achtet nicht, daß wieder mal etliche Kurgäste aus der Pension von Skal oder sonstwoher auf dem Wege zum Zackelfall sind.

Die sind nun auch etwas irritiert und sehen da unsere Hollanden bei der Arbeit. — „He, jute Frau — wie weit isses denn noch bis zum Zackelfall?“. Sie bleiben stehen. Die Hollanden bindet sich den aufgerafften Rock los, dreht sich um, mustert die Gesellschaft und ruft zurück: „Lootscht ock!“ — Die sind unsicher, was meint denn die Frau damit, also nochmal: „Wir wollten wissen, wie weit es noch zum Zackelfall ist!“ — Wieder die Antwort, diesmal lauter: „Lootscht ock!“ — Na ja, die hat wohl nicht alle Tassen im Schrank, gehen wir also langsam weiter.

Aber da kommt schon der Nachruf der Hollanden: „Wenn 'tr asu lootscht, wie ihr jitze lootscht — doo lootscht ihr nooch drei Stunda!“

Hochdeutsch: Erschöpfende Auskunft ist erst nach Geschwindigkeits-Ab-schätzung möglich.

Das Büro der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
ist montags bis freitags
von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Immer wieder hoffen

von Ruth Storm

Meiner Generation war beschieden, zwischen zwei weltbewegenden Kriegen aufzuwachsen. Heraklits Wort: „Der Krieg ist der Vater aller Dinge, die einen macht er zu Götzen, die anderen zu Menschen, die einen zu Sklaven, die anderen zu Freien“, erlebten wir gebürtige Ostdeutsche in einer besonders gravierenden Art. Aber auch die andere Weisheit dieses griechischen Philosophen: „Alles fließt“ wurde uns bewußt; nicht in nihilistischer Reaktion, sondern erfüllt von Kräften der Hoffnung auf einen versöhnenden Ausgleich in dieser neuen, verwandelten Welt. Der unbekannte Bruder oder die fremde Schwester neben uns können dazu die gleiche Aufnahmefähigkeit besitzen wie der gestaltende Künstler, in dessen Werk sich das Zeitbild verdichtet, um Mittler und Sprachrohr für viele zu werden.

Es ist daher so unwichtig, ob die Arbeit eines Autors als eine einmalige charakteristische Dichtung für diesen oder jenen Begriff anzusprechen ist; wichtig ist allein, daß überhaupt so viele verschiedene Stimmen aus Trümmern und Scherben zusammengetragen werden, um eines Tages den Nachfahren ein Moasikbild von unseren Tagen zurückzulassen.

Ein Chor wird immer gewaltig und ergreifend sein, und die reinsten, klarsten Stimmen werden herausgehört werden.

Immer wieder hoffen heißt: das Ewige bejahen. Ein Grundsatz, der im kleinsten Wiesenstück lebt, ein Grundsatz, der in dem Gehorsam jeglicher Kreatur zum Leben und Vergehen fest verankert ist.

Der tägliche Umgang mit handwerklichen Menschen, Jugend, Tieren und einfachen Dingen draußen unter dem weiten Himmel, das bewußte Gleichgewicht halten zwischen körperlichen und geistigen Kräften, ist mir Lebensbedürfnis. Der Puls-schlag der Schöpfung wird dabei spürbar und läßt das Zeitlose zeitlich werden, und er wird jeden ehrlich Schaffenden und Laischenden immer wieder, trotz unserem hektischen Lebensrhythmus, mit neuem Vertrauen und innerem Frieden erfüllen.

FAMILIEN-NACHRICHTEN

Mein lieber, treusorgender Mann

Herr KURT DITTELBACH

aus Goldberg/Schlesien

Fleischermeister und Inhaber des Goldenen Meisterbriefes

ist im Alter von fast 88 Jahren am 12. Juli 1991 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.

In stiller Trauer

FRIEDA DITTELBACH

8625 Sonnefeld-Weischau

Der Herr über Leben und Tod hat unseren lieben Vater, fürsorglichen Opa und guten Onkel

ERWIN NEUBAUER

Rektor i. R.

* 10. 9. 1904 † 3. 7. 1991

früher Kauffung, Hauptstraße 220

nach einem erfüllten Leben voll Tiefen und Höhen zu sich in die Ewigkeit abgerufen.

In Liebe
und voller Dankbarkeit trauern:

SIGRID FLEIG geb. Neubauer
MIT EHEMANN LANDO

HELGARD SOMMER geb. Neubauer
MIT EHEMANN SIEGFRIED

MARTIN UND CHRISTIAN SOMMER

KLAUS NEUBAUER
MIT FAMILIE (Neffe)

Haßloch, Prinz-Eugen-Straße 9
Wolfstein, Frankenthal

Absender: **H 3309 E**
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 Hans-Dietrich Bittkau
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

Seite 128

GOLDBERG-HAYNAU

051/04147

HERRN
HEYLAND SIEGFRIED
 GERH. HAUPTMANN-STR. 7

3070 NIENBURG

Nr. 42/8

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

BERNHARD TSCHENTSCHER
 * 8. 7. 1921 in Falkenhain Krs. Goldberg
 † 29. 7. 1991

Im Namen der Familie
HERTA TSCHENTSCHER

2077 Trittau
 Rausdorfer Straße 65
 Die Trauerfeier fand am 2. August 1991 in Trittau statt.

von

Schlesien

5farbiger Kunstdruck mit 47 Wappen, einem farb. Innenstadtplan von Breslau und deutsch-polnischem Namensverzeichnis. 12,- DM zzgl. Verp. u. Nachn.

Verlag Schadinsky
 Breite Str. 22 · D-3100 Celle
 Fax (0 51 41) 1005
 Tel. (0 51 41) 1001

in den
**GOLDBERG-HAYNAUER
 HEIMATNACHRICHTEN**
 informieren
 alle
 Heimatfreunde!

Das Büro der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 ist montags bis freitags
 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Busreisen 1991

Liegnitz 06. 09. bis 11. 09. 1991
 Breslau 06. 09. bis 11. 09. 1991

REISEBÜRO SOMMER
 Windmühlenweg 29A · 4770 Soest · Tel. (02921) 7 32 38

Liebes altes Lesebuch

Ein wahres Hausbuch für Herz und Gemüt
 herausgegeben von R. O. Wiemer
 363 Seiten, reich illustriert, DM 36,—

Wer kennt sie noch, die alten Lesebuchgeschichten von der „Stadtmaus und der Feldmaus“, vom reichen-armeren Herrn „Kannitverstan“ oder die Geschichte vom „Glockenguß zu Breslau“ oder von der „Wandelnden Glocke“?

Im „Liebes altes Lesebuch“ finden wir sie! Das Buch ist eine wahre Fundgrube von Köstlichkeiten; für den älteren Leser ein Hausschatz lieber Erinnerungen, die die eigene Kindheit zurückholt.

Das Buch „Liebes altes Lesebuch“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

Straßenkarte (Faltkarte) 1:200 000
 von Görlitz bis Liegnitz mit dem ganzen Riesengebirge



zweisprachig deutsch/polnisch
 hervorragender 4-Farb-Druck, ca. 80 x 80 cm, DM 16,80

Zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

WIEDER LIEFERBAR!

Der Kampf um Schlesien 1944 / 1945
 von Hans von Ahlfen

247 Seiten — Leinen mit Schutzumschlag — DM 39,—

Der Verfasser dieser groß angelegten, systematischen Darstellung über die Kriegereignisse in ganz Schlesien, Generalmajor a. D. Hans von Ahlfen, hat dort selbst gekämpft.

Durch mühevolle Forschungen, durch Befragungen vieler Persönlichkeiten, u. a. Oberbefehlshabern der Armeen sowie einfachen Flüchtlingen, hat der Autor das authentische Material erarbeitet und zusammen mit seinen persönlichen Erinnerungen in diesem Dokumentarbericht niedergeschrieben.

Das Buch „Der Kampf um Schlesien 1944/1945“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 — Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto: Hannover 499233-300 · Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.